



Bilder: Christian Pfammatter

## Heute Freitag ist Saisonstart im Schwimmbad Mühle

Heute Freitag, 1. Mai, öffnet das Schwimmbad Mühle seine Tore und bleibt bis am 27. September für die Bevölkerung geöffnet. Die Badi ist ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt – ein Ort zum Abkühlen, Zusammensein und Geniessen.

Das Angebot ist im Familienbad vielseitig: Das geheizte 50-m-Becken mit sechs Bahnen lädt zum Schwimmen ein, der Kinderbereich bietet viel Platz zum Spielen und Planschen und der «Visper Blitz» sorgt für Spass und Bewegung bei Gross und Klein. Auch der Beachvolleyballplatz mit einem Feld von

8 x 16 m steht für sportliche Stunden bereit.

Während der Saison finden immer wieder Veranstaltungen und Anlässe statt. Einen besonderen Höhepunkt gibt es am Muttertag, 10. Mai. Dann erreicht die «Aktion Wütblück» ihr Ziel im Schwimmbad Mühle. Vier sehbehinderte Läufer

legen gemeinsam mit ihren Begleitpersonen in vier Tagen rund 120 km vom Genfersee bis ins Oberwallis zurück. Im Schwimmbad Mühle werden sie empfangen – ein schöner Moment, den man gemeinsam feiern möchte. Dazu wird im Restaurant ein 3-Gänge-Muttertagsmenü angeboten (Reservation notwendig).

Auch sonst lohnt sich ein Besuch: Die Schwimmschule richtet sich an Kinder und Lernende und im Restaurant gibt es regelmässig Abende mit Musik sowie Paella- und Raclette-Abende, bei denen man gemütlich zusammensitzen kann. Für kleine und grössere Gruppen wird gerne ein passendes Angebot zusammengestellt.

Weitere Informationen zu den Angeboten findet man unter [www.schwimmbad-visp.ch](http://www.schwimmbad-visp.ch).



## Projekt Sägematte

Mitte Juni wird die Visper Bevölkerung über die Realisierung und Finanzierung des Projekts Sägematte mit begründetem öffentlichem Platz, Kleinkindercampus, öffentlichem Parkhaus sowie Wohn- und Geschäftsflächen abstimmen. Vorgängig, am Dienstag, 19. Mai, findet im La Poste eine Informationsveranstaltung statt.

Seite 3



## 45. Vifra

Vom Freitag, 22. bis Mittwoch, 27. Mai, findet wieder die Visper Frühjahrsausstellung Vifra statt. Über 60 Aussteller werden auf 3800 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche in der Lonza Arena ihre Angebote und Produkte präsentieren. Ehrengast an der 45. Ausgabe wird der Lernort Brig-Glis sein.

Seiten 7, 8 und 9



## Fusion im Fokus: Landwirtschaft

Die Landwirtschaft der drei Fusionsgemeinden hat starke und diversifizierte Angebote vorzuweisen: Das Epizentrum des Schwarznasenschafes, Maultierzentrum der Schweiz, Milchlieferant für den Turtmäner Raclettekäse, Kompetenzzentrum für kleine Wiederkäuer, rare Weinspezialitäten – und alles zusammen am Visper Pürümärt.

Seiten 13 bis 16



GEMEINDE VISP

Bekanntmachung

## Die Urversammlung

wird auf **Dienstag, 2. Juni 2026, 19 Uhr**, ins Kultur- und Kongresszentrum La Poste einberufen.

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der Urversammlung vom 2. Dezember 2025: Genehmigung
3. Jahresrechnung 2025 und Bericht der Revisoren: Beschlussfassung
4. Angepasste Finanzplanung 2027 bis 2030: Kenntnisnahme
5. Gemeindeinformationen
6. Verschiedenes

Die Jahresrechnung 2025 der Gemeinde Visp ist abgeschlossen. Die Unterlagen dazu und das Protokoll der letzten Urversammlung liegen während der gesetzlichen Frist von 20 Tagen vor der Urversammlung, d. h. ab 12. Mai, im Rathaus (Finanzabteilung) öffentlich zur Einsicht auf.

Die Gemeindeverwaltung

## Es war einmal... 7 Märchen auf einen Streich

Am Freitag, 22. Mai, 19 Uhr, Samstag, 23. Mai, 17 Uhr und Sonntag, 24. Mai, 14 Uhr, stehen die Kleinsten des Visper Theaters, die Muggini, mit dem Stück «Es war einmal... 7 Märchen auf einen Streich» auf der La Poste-Bühne.

Mama muss zum Elternabend und Papa ist auf sich allein gestellt. Er soll ein Gutenachtmärchen vorlesen, aber dummerweise ist das Märchenbuch unauffindbar. Mangels Kenntnis der alten Märchen, dafür aber mit viel Phantasie, ersinnt er schliesslich ein Märchen, das es so noch nie gab.

Das tapfere Schneiderlein zieht aus, um die Liebe zu finden, stolpert aber über seine eigene Überheblichkeit und verstrickt sich dann auch noch in einem turbulenten Durcheinander der verschiedensten Geschichten. Wie soll sich das Schneiderlein noch auskennen im Märchenwald, wenn Froschkönige plötzlich Grossmütter fressen, böse Wölfe über Bauchweh jammern und Rapunzel und Rotkäppchen gemeinsame Sache machen? Wird es ihm trotzdem gelingen, sein Glück zu finden?



Bild: zvg



AMTLICHE PUBLIKATIONEN DER GEMEINDE VISP

# vispamtliches



Die Gemeinden der Schulregion Visp führen über eine regionale Schuldirektion die obligatorische Schule aller Stufen. Im Zuge einer Reorganisation suchen wir **per 1. September 2026** eine kompetente Persönlichkeit als

## Mitglied der Schulleitung OS Visp / Leitung «Schule & Sport» 60 % (w/m/d)

In dieser fordernden und abwechslungsreichen Funktion führen und gestalten Sie als Mitglied der regionalen Schuldirektion die Stufen 9H–11H an der Orientierungsschule Visp. Die Aufgaben richten sich nach dem Pflichtenheft für Schuldirektoren der obligatorischen Schulzeit. Das Pensum kann mit Unterrichtslektionen aufgestockt werden.

### Ihre Aufgaben

Als Schulleitung...

- tragen Sie gemeinsam mit dem Leitungsteam die pädagogische und organisatorische Verantwortung für die Orientierungsschule Visp
- übernehmen Sie die Leitung des Bereichs «Schule & Sport»
- arbeiten Sie aktiv im Team der regionalen Schuldirektion mit
- verantworten Sie die Qualitäts- und Schulentwicklung
- führen Sie zusammen mit der Schulleitung die Lehrpersonen der OS Visp (Schulbesuche, MAG, Teamsitzungen)
- arbeiten Sie eng mit den Behörden der Trägergemeinden zusammen
- pflegen Sie die Zusammenarbeit mit der Dienststelle für Unterrichtswesen
- organisieren Sie schulische, kulturelle und sportliche Anlässe

### Die Voraussetzungen

- pädagogische Ausbildung und mehrjährige Berufserfahrung
- Erfahrung in Führungsaufgaben
- CAS «Schulen führen» oder die Bereitschaft, die Schulleiterausbildung zu absolvieren
- vorhandenes Netzwerk mit Sportvereinen und -verbänden

### Unsere Erwartungen

Sie sind eine teamfähige Persönlichkeit mit Visionen und Gestaltungswillen. Verantwortung übernehmen Sie gerne und behalten auch in anspruchsvollen Situationen den Überblick. Es motiviert Sie, Lehrpersonen zu führen, Projekte voranzutreiben und offen sowie klar zu kommunizieren.

### Unser Angebot

Es erwartet Sie ein kollegiales und kompetentes Schulleitungsteam, motivierte Lehrpersonen, eine moderne Infrastruktur sowie attraktive Anstellungsbedingungen gemäss dem Personalreglement der Gemeinde Visp.

### Ihr nächster Schritt

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung **bis am 15. Mai 2026** an: Gemeindeverwaltung Visp, Andreas Seitz, St. Martiniplatz 1, 3930 Visp oder per E-Mail an [andreas.seitz@visp.ch](mailto:andreas.seitz@visp.ch).

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne Personalchef Andreas Seitz (Tel. 027 948 99 00 / [andreas.seitz@visp.ch](mailto:andreas.seitz@visp.ch)) sowie der Schuldirektor Urs Giger (Tel. 079 789 09 01 / [urs.giger@edu.vs.ch](mailto:urs.giger@edu.vs.ch)).

Für die Schulregion Visp: Gemeinde Visp



Patrick Imboden



Marco Williner



Benjamin Holzer



Sebastian Storck

Bilder: zvg

## Neue Mitarbeiter für den Werkhof

Aufgrund personeller Veränderungen sowie Reorganisation wurden im Werkhof- und Wasserversorgungsteam der Abteilung Infrastruktur & Umwelt vier neue Mitarbeitende angestellt:

Als Mitarbeiter Werkhof:

- Patrick Imboden, wohnhaft in Brig-Glis, per 1. April
- Marco Williner, wohnhaft in Glis, per 1. Mai
- Benjamin Holzer, wohnhaft in Termen, per 1. Juni

Als Mitarbeiter Wasserversorgung:

- Sebastian Storck, wohnhaft in Visp, per 1. August

### Einrichtung neues Büro

Zur Schaffung eines Büros für die Schulleitung «Schule und Sport» im bestehenden Empfangsbereich der OS im Schulhaus Sand Nord sollen eine Raumtrennwand eingebaut sowie die notwendigen Elektroarbeiten ausgeführt werden.

Die Aufträge für die Umsetzung hat der Gemeinderat im freihändigen Verfahren wie folgt vergeben:

- die Schreinerarbeiten zum Preis von Fr. 11 670.50 an die Furrer Schreinerei & Fensterbau AG in Visp
- die Elektroarbeiten zum Preis von Fr. 8 809.65 an die Firma Elektro Rhone in Visp

### Ersatz der Schmutz- schleusen

Die bestehenden Teppiche in den Schmutzschleusen der Kindertagesstätte Spillchishta in den Baumgärten müssen ersetzt werden.

Der Auftrag für den Ersatz der Teppiche wurde im freihändigen Verfahren für Fr. 6 476.60 an die Möbel Furrer AG in Visp vergeben.

### Taxibewilligung erteilt

Ioan Rad aus Ausserberg hat das Gesuch für eine Taxibewilligung B eingereicht. Der Gemeinderat hat das Gesuch bewilligt.

### Dienstplanmodul für Regionalpolizei

Im Bereich der Regionalpolizei Visp wird das Tätigkeiten- und Dienstplanungsmodul der BAR Informatik AG in Brig-Glis eingeführt. Die Anschaffung wurde im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 4 676.– vergeben.

### Einhausung Materiallager im Gang

Zur Einhaltung der brand-schutztechnischen Anforderungen im Schulhaus Sand Süd soll der offene Hohlraum unter der Treppe im Erdgeschoss als Materiallager EI60-konform abgetrennt werden.

Die Einhausung des Materiallagers wurde im freihändigen Verfahren für Fr. 14 880.85 an die Furrer Schreinerei & Fensterbau AG in Visp vergeben.

### Plattenboden für Schwimmbad- Vorplatz

Im Rahmen der Aufwertung des Eingangsbereichs beim Restaurant im Schwimmbad Mühleye soll die bestehende Plattenfläche erweitert und nach aussen hin ergänzt werden.

Die Ausführung der Plattenarbeiten wurde im freihändigen Verfahren für Fr. 38 789.50 an die Ulrich Imboden AG in Visp vergeben.

### Überprüfung Sach- versicherungen

Das Mandat, im Zusammenhang mit der Fusion das Portfolio der Sachversicherungen zu analysieren, zusammenzuführen und öffentlich auszuschreiben, wurde zum Pauschalhonorar von Fr. 10 000.– an die Holdea AG in Visp vergeben.

# studer söhne

## Elektro AG

24-Std Elektro-Service 027 948 13 13  
[www.studer-soehne.ch](http://www.studer-soehne.ch)

## 5. Heida-Panoramalauf am 6. Juni 2026

### in Visperterminen auf dem Giw



Jubiläumsausgabe mit **Viktor Röthlin**, ehemaliger Langstreckenläufer und einer der erfolgreichsten Marathonläufer der Schweiz

Neu: **Junior Trail Series** von Swiss Athletics

Sesselbahn Visperterminen–Giw kostenlos für alle Athleten und Zuschauer

Kantinenbetrieb und Verpflegung im Restaurant Giw Spielplatz und Hüpfburg für die Kids

Weitere Infos unter [www.heidapanoramalauf.ch](http://www.heidapanoramalauf.ch)



# signia

Life sounds brilliant.

## Testhörer gesucht

für das kleinste Im-Ohr-Hörgerät Signia Silk (steuerbar über Ihr Smartphone)

Escher & Auditis Hörberatungen

• Visp 027 946 14 72 • Brig 027 924 54 54

# Ein neues attraktives Quartier für Visp – das Projekt Sägematte

An der Urversammlung vom September 2020 hat die Visper Bevölkerung mit grossem Mehr dem Quartierplan Sägematte zugestimmt. Dieser Quartierplan setzt bereits fest, dass auf diesem grossen Areal mitten im Zentrum von Visp neben privaten Wohn- und Geschäftsgebäuden ein grosser öffentlicher Platz, eine unterirdische Tiefgarage mit öffentlichen Parkplätzen sowie ein zentrales öffentliches Gebäude für die künftige Kita entstehen sollen. Am kommenden 14. Juni wird die Visper Bevölkerung über die Realisierung und Finanzierung dieses Projektes abstimmen.

Mit der nun anstehenden Realisierung dieses zentralen Quartierplans entstehen am Fusse unserer Altstadt ein grosszügiger und attraktiver begrünter öffentlicher Platz, ein Kleinkindercampus, ein grosses öffentliches Parkhaus sowie hochwertige Wohn- und Geschäftsflächen. Eine langjährige Brache kann damit koordiniert und nachhaltig entwickelt werden. Das Zentrum wird mit neuen Nutzungen belebt und bietet sowohl für die Öffentlichkeit als auch für Private einen enormen urbanen Mehrwert – und dies nur drei Minuten vom Bahnhof entfernt.

Mit dem Projekt Sägematte soll ein überzeugender Auftakt in die Altstadt entstehen sowie der Weg für künftige Entwicklun-

gen in der Altstadt und deren Umgebung ermöglicht werden.

Eine zeitgemässe Kita gehört in ein modernes Städtchen – die bisherigen Räumlichkeiten können der wachsenden Nachfrage künftig nicht mehr gerecht werden. Die Nachfrage an zusätzlichen Kleinkinderbetreuungs-Kapazitäten (Kita) für Familien vor Ort wächst kontinuierlich.

Für die in die Jahre gekommene und sanierungsbedürftige Tiefgarage Mura entsteht ein Ersatzneubau mit 279 Parkplätzen, von denen 155 zugunsten der Gemeinde mit öffentlichem Charakter vorgesehen sind.

Neben der architektonischen und städtebaulichen Aufwertung wird auch wärmetechnisch ein wichtiger Schritt vollzogen. Die Visp Infra AG plant ein



Visualisierung: zvg

neues, energetisch hoch-effizientes Grundwassernetz. Die Gesamtinvestitionen in das Projekt Sägematte belaufen sich auf rund 130 Mio. Fr. Der Kostenanteil der Gemeinde

an diesem Projekt beträgt 53,5 Mio. Fr. Dank der soliden Finanzlage und den positiven Entwicklungsperspektiven sind die finanziellen Auswirkungen für die Gemeinde Visp tragbar.

Die Bevölkerung wird mit einer ausführlichen Info-Broschüre, welche demnächst allen Haushalten zugestellt wird, über die Details des Projekts informiert.

Zudem findet am Dienstag, 19. Mai, 19 Uhr, im Kultur- und Kongresszentrum La Poste eine öffentliche Informationsveranstaltung für die Bevölkerung statt.

## Neue Antriebsklappen für Aufbereitungsanlage Hohbrunnu

Im Rahmen der Sicherstellung des zuverlässigen Betriebs der Aufbereitungsanlage Hohbrunnu müssen die bestehenden pneumatischen Entleerungsklappen ersetzt sowie die Entlüftung aufgrund des Verschleisses auf einen elektrischen Antrieb umgebaut werden.

Der Auftrag für die Anschaffung und Montage der Antriebsklappen hat der Gemeinderat im freihändigen Verfahren zum Betrag von Fr. 11 414.05 an die Imboden Elektromechanik AG in Visp vergeben.

## Ü80: Jetzt anmelden zum ersten Jahrgängertreff am 5. Juni

Zum ersten Mal organisiert die Gemeinde Visp einen besonderen Anlass: den Jahrgängertreff 2026. Er findet am **Freitag, 5. Juni, 10.30 bis 14.30 Uhr**, im Kultur- und Kongresszentrum La Poste statt.

Eingeladen sind alle Personen aus Visp, die in diesem Jahr einen besonderen Geburtstag feiern. **Angesprochen sind die Jahrgänge, welche in diesem Jahr ihren 80., 85., 90. oder einen höheren Geburtstag feiern.**

Der Anlass bietet Gelegenheit, bei einem Apéro und etwas Feinem aus dem Walliser Speicher, bekannte Gesichter wiederzutreffen, Erinnerungen auszutauschen und gemeinsam einen besonderen Tag in gemütlicher Atmosphäre zu verbringen. Begegnung, Gespräche und ein schönes Beisammensein stehen dabei im Mittelpunkt.

Falls Sie sich bisher noch nicht angemeldet haben, freuen wir uns über Ihre Anmeldung bis spätestens 17. Mai an Tel. 027 948 99 06 oder E-Mail [daniela.karlen@visp.ch](mailto:daniela.karlen@visp.ch). Wer auf eine Begleitperson angewiesen ist, darf diese selbstverständlich mitbringen.

Die Gemeindeverwaltung

## Türe und Geländer für Reservoir Eyholz

Im Zuge der Sanierung des Reservoirs Eyholz ist die Erstellung einer neuen Eingangstüre zum Rohrkeller sowie einer Absturzsicherung beim oberen Eingang zum Technikraum erforderlich. Der Auftrag für die Metallbauarbeiten wurde im freihändigen Verfahren zum Betrag von Fr. 7 587.55 an die Fux Visp AG in Visp vergeben.

## Teppich im Musiklokal wird ersetzt

Der Teppichboden im Musiklokal Mura muss erneuert werden. Der Auftrag wurde im freihändigen Verfahren zum Betrag von Fr. 23 207.30 an die Möbel Furrer AG in Visp vergeben.

## Plexiglasscheiben für Lonza Arena

Zur Sicherstellung des ordnungsgemässen Betriebs sowie der Sicherheit in der Lonza Arena sollen Ersatz-Plexiglasscheiben für die bestehende Bandenanlage beschafft werden.

Der Auftrag wurde im freihändigen Verfahren als Folgeauftrag zum Preis von Fr. 34 507.80 an die Kaner-Tec AG in Thun vergeben.

## Parkplatz Riti erhält eine neue Beleuchtung

Im Zuge der Gesamtsanierung des Parkplatzes Riti ist die Erneuerung der Parkplatzbeleuchtung vorgesehen.

Der Auftrag für die Elektroinstallationsarbeiten hat der Gemeinderat im freihändigen Verfahren für Fr. 15 513.50 an die Bacher + Schmidt Elektro AG in Visp vergeben.

**24/7 SERVICE**

**365 TAGE FÜR SIE IM EINSATZ!**

Unsere Service-Hotline:  
027 948 34 34

Heizung Lüftung Solar Klima Planung Sanierung

**Gattlen**  
GEBÄUDETECHNIK

Ewald Gattlen AG  
Heizung, Lüftung, Solar, Planung  
Wehreyering 45, 3930 Visp  
Telefon: 027 946 41 00  
[info@gattlen.ch](mailto:info@gattlen.ch), [www.gattlen.ch](http://www.gattlen.ch)

## Einzigartige Ferienwohnung im Gräfibiel Visp



**RILKE**  
zum 100. Todestag

© ALS, Bern

Führung zu Rainer Maria Rilke durch Raron; Leben und Werk mit Rezitationen – für Gruppen ab 10 Personen

Kulturführer  
Peter Salzmann – Visp  
079 680 14 67  
[www.alpevents.ch](http://www.alpevents.ch)

**ALPEVENTS.CH**



Das Hauswart- und Reinigungsteam der Gemeinde Visp sucht zur Unterstützung für die Sommerreinigung **befristet für die Zeit vom 1. Juli bis 17. Juli 2026 (ca. 3 Wochen)** in den Liegenschaften der Gemeinde Visp (Schulhäuser, Turnhallen, Kindergärten, öffentliche Gebäude) motivierte

## Reinigungsmitarbeiter für Sommerreinigung (w/m/d) geeignet für Jugendliche in den Schulsommerferien (Sommerjob)

### Ihr Aufgabenbereich

Mithilfe bei der Reinigung von

- Mobiliar
- Fenster
- Böden
- Sanitäranlagen

Mithilfe beim Einrichten der Zimmer und Räume

### Was Sie mitbringen

- Flair für Sauberkeit, Ordnung und Teamarbeit
- Freude an der Reinigung
- Gute körperliche Verfassung

### Unser Angebot

- Weitgehend selbstständige Tätigkeit
- Engagiertes Team und moderne Arbeitsmittel
- Entlohnung gemäss Personalreglement der Gemeinde Visp

### Ihr nächster Schritt

Bei Interesse können Sie sich gerne mittels E-Mail oder Telefon an das Reinigungsteam wenden (hauswarte@visp.ch oder 027 948 99 86).

Gemeinde Visp

## Neue und gelöschte Betriebsbewilligungen

- Manfred Huber aus Visp hat das Gesuch um Erteilung einer Betriebsbewilligung für die Boccia Halle in Visp eingereicht. Die täglichen Öffnungszeiten sind von 5 bis 1 Uhr. Der Gemeinderat hat die Betriebsbewilligung erteilt.
- Natalie Arslan-Roten, Inhaberin der Betriebsbewilligung von Your Happy Food und Döner Hüsin Visp, hat das Gesuch eingereicht, die bestehende Gartenterrasse um 6 Tische und 12 Stühle zu erweitern. Der Gemeinderat hat der Erweiterung zugestimmt.
- Bianca Vainer, Ausserberg, hat mitgeteilt, dass sie ihre Tätigkeit als Inhaberin der Betriebsbewilligung des Food Truck Valperca per 16. März eingestellt hat. Der Gemeinderat hat die Betriebsbewilligung gelöscht.

## Anlassbewilligungen erteilt

Der Gemeinderat hat auf Gesuch hin verschiedene Anlässe bewilligt:

- Spillchischtafäscht «Magische Welt» am Samstag, 23. Mai, auf dem Sepp Blatter-Schulhausplatz
- Nationales Walking Football-Turnier am Dienstag, 26. Mai, auf dem Sportplatz Mühleje, durchgeführt durch Pro Senectute Valais-Wallis
- Vifra 2026 vom Freitag, 22. bis Mittwoch, 27. Mai, in der Lonza Arena
- 4. Eyzholzer Bierweg am Samstag, 20. Juni, durchgeführt durch den Verein Eyzholz Kultur
- Tag der offenen Tür Helvetia am Freitag, 11. September, am Brückenweg 1 sowie auf der Rasenfläche beim Bahnhof, durchgeführt durch Helvetia Baloise

## Neuansaat bei Schulanlage Eyzholz

Die Umgebung des Schulhauses Eyzholz muss nach den intensiven Bauarbeiten für den Anbau der Turnhalle in den vergangenen Monaten wieder instand gestellt werden.

Der Auftrag für die Bodenverbesserung und Neuansaat hat der Gemeinderat im freihändigen Verfahren zum Betrag von Fr. 9825.90 an die Bächler + Güttinger AG in Gamsen vergeben.

## Ersatz Sanitärverteilterie und Einbau «Aqua 4D»

Die Sanitärverteilterie in verschiedenen Anlagen müssen ersetzt werden. Zusätzlich wird die Wasseraufbereitungstechnologie «Aqua 4D» installiert.

Der Einkauf der «Aqua 4D»-Komponenten und die Sanitärerträge hat der Gemeinderat im freihändigen Verfahren wie folgt vergeben:

### Schulanlage Sand Nord:

- an Planet Horizons Technologies SA in Siders zum Preis von Fr. 14 205.45
- an Otto Stoffel AG in Visp zum Preis von Fr. 16 042.30

### Schulanlage Sand Süd:

- an Planet Horizons Technologies SA in Siders zum Preis von Fr. 7 018.15

### Anlage Singsaal Sand:

- an Planet Horizons Technologies SA in Siders zum Preis von Fr. 5 256.10
- an Otto Stoffel AG in Visp zum Preis von Fr. 20 497.–

### Anlage Rathaus:

- an Otto Stoffel AG in Visp zum Preis von Fr. 14 471.25



ottostoffelag.ch

Das tiät gää!

WASSER BADEZIMMER WELLNESS BEDACHUNG

## Renovationsarbeiten an Aufbahrungshalle

Im Aussenbereich der Aufbahrungshalle auf dem Friedhof sind Betonteile von der Fassade abgeplatzt, wodurch Bewehrungsseisen freigelegt wurden. Zudem besteht aufgrund von Rissbildungen und losen Fassadenteilen eine potenzielle Gefahr unterhalb der Fassade.

Die Instandsetzungsarbeiten an der Fassade wurden im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 15 941.55 an das Malergeschäft A. Truffer & Söhne GmbH in Visp vergeben.

## Ersatz des Schliesssystems im La Poste

Im Rahmen der zweiten und letzten Etappe der Umstellung des veralteten iButton-Schliesssystems auf Mifare soll die bestehende Schliessanlage im Kultur- und Kongresszentrum La Poste vollständig erneuert und auf das moderne System umgestellt werden.

Die Umsetzung wurde im Einladungsverfahren zum Preis von Fr. 106 753.75 an das wirtschaftlich günstigste Angebot der Immer AG in Uetendorf vergeben.

## Bedarfsabklärung für Regenerierküche

Im Rahmen der Planung der Regenerierküche im Neubau des Schulhauses Sandy sollen die Bedarfsabklärung sowie die Integration in das Gesamtprojekt durch einen Gastroplaner erfolgen.

Die entsprechende Planungsarbeit hat der Gemeinderat im freihändigen Verfahren als Folgeauftrag für Fr. 7 999.40 an die Gastra Grossküchen AG in Visp vergeben.

## Neuer Handlauf und Anpassung der Wandöffnungen

Im Treppenhaus des Schulhauses Sand Süd sollen der bestehende Holzhandlauf aufgrund von Verletzungsgefahr durch einen Metallhandlauf ersetzt sowie sicherheitsrelevante Wandöffnungen verkleinert werden.

Der Auftrag für den Ersatz des Handlaufs sowie die Anpassung der Wandöffnungen wurde im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 28 646.50 an die Metallbau Gattlen AG in Visp vergeben.



## WHISKYNIGHT

20. JUNI, 17 UHR

... mit Spaziergang durch das Hochmoor auf der Moosalp, Krimi, Degustation & 3-Gänge-Nachtessen im Rest. Moosalp

Anmeldung bei Kulturführer  
Peter Salzmann - Visp  
079 680 14 67  
www.alpevents.ch



027 946 22 74 • www.pfammatter.com

**Pius Schmid AG**, Tief-, Strassen- und Belagsbau  
Kantonsstrasse 38, 3930 Visp  
Telefon 027 948 13 60, Telefax 027 948 13 61  
info@piusschmidag.ch, www.piusschmidag.ch

**STM, Markierungen AG**  
Kantonsstrasse 38, 3930 Visp  
Telefon 027 948 13 69  
Telefax 027 948 13 61



Links der Zustand während dem Starkschneefall im April 2025, rechts die aktuelle Situation entlang der Visper Kantonstrasse.

Bilder: zvg

## Visp und seine Bäume – ein neues Kapitel

**Was 2024 mit einer systematischen Bestandsaufnahme begann, zeigt heute erste konkrete Resultate und hat eine klare Devise: Wo ein Baum weicht, kommt mehr Grün zurück.**

Wer durch Visp spaziert, nimmt die Bäume oft als selbstverständlich wahr – Schatten im Sommer, Farbe im Herbst, Ruhe das ganze Jahr. Doch was steckt hinter jedem einzelnen Baum? Wie alt ist er, in welchem Zustand befindet er sich und was passiert, wenn er krank oder zur Gefahr wird?

Seit 2024 hat die Gemeinde Visp auf diese Fragen konkrete Antworten. Und sie handelt danach.

### Der Startschuss: 1 900 Bäume, systematisch erfasst

Der intensive Schneefall am 17. April 2025 führte zu massiven Baumschäden. Anschliessend mussten die rund 1 900 Bäume bis Ende 2025 nochmals beurteilt werden.

Was bisher situationsbedingt entschieden wurde, hat damit eine neue Grundlage bekommen. Nicht mehr reaktiv handeln, wenn etwas passiert, sondern vorausschau-

end, bevor es so weit kommt. Dabei hat die Gemeinde von Anfang an auf den Austausch mit Fachleuten gesetzt. Dieser Einbezug von Expertise hat dazu beigetragen, bessere und nachhaltigere Entscheidungen zu treffen, über Zustand, Standort und Zukunft jedes Baumes.

«Mit der systematischen Erfassung aller Bäume auf Gemeindeboden haben wir 2024 eine Grundlage geschaffen, die uns erlaubt, wirklich vorausschauend zu handeln. Wir wissen jetzt, wo wir stehen und können gemeinsam mit Fachleuten die richtigen Entscheidungen treffen. Nicht reaktiv, wenn etwas passiert, sondern geplant, bevor es so weit kommt.»

**Stefanie Zimmermann, Ressortleiterin Tiefbau & Umwelt**

**April 2025: Wenn ein Tag zeigt, was auf dem Spiel steht**  
Die Erfassung lief – doch dann

kam der 17. April 2025 und lieferte den härtesten Praxistest, den man sich vorstellen konnte. Die schweren Schneefälle trafen Visp mit voller Wucht. Besonders die markanten Pappeln im Stadtbild gerieten massiv unter Druck. Was folgte, waren tagelange Aufräumarbeiten, erheblicher Personaleinsatz und Entscheidungen, die unter Zeitdruck getroffen werden mussten. Der Austausch mit Fachleuten, der bereits im Rahmen der Erfassung aufgebaut worden war, erwies sich nun als entscheidend: Er ermöglichte es, auch unter Druck die richtigen Entscheidungen zu treffen.

### Kantonstrasse: Was jetzt zu sehen ist und warum

Wer Anfang April an der Kantonstrasse vorbeikam, sah Baumstümpfe und aufgewühlte Erde. Kein schöner Anblick – und vielleicht einer, der Fragen aufwarf. Was wird hier gemacht? Und warum steht da noch kein neuer Baum – und kommt überhaupt noch einer? Die Antwort liegt im Handwerk selbst: Wer

nachhaltig pflanzen will, muss zuerst loslassen.

Sechs Bäume, die durch den Schneefall vom April 2025 so stark in Mitleidenschaft gezogen wurden, dass ein radikaler Schnitt unausweichlich war, waren nicht mehr zu retten. Anfang April 2026 wurde damit begonnen, die Wurzeln zu entfernen – der erste sichtbare Schritt in Richtung Neuanfang. Damit ein Jungbaum eine echte Chance hat, braucht der Boden nach der Wurzelentfernung Zeit zur Regeneration. Je nach Bodenzustand wird das Erdreich aufbereitet und zwei bis drei Monate ruhen gelassen, damit sich Bodenstruktur, Nährstoffe und Bodenleben erholen können. Doch eine Bodenprobe zeigte, dass der Boden an der Kantonstrasse in gutem Zustand ist. Hinzu kommt: Neupflanzungen gelingen am besten von März bis Mai oder im Herbst. Ausserhalb dieser Fenster kämpft ein Jungbaum gegen Hitzestress, bevor er überhaupt Wurzeln schlagen kann.

An der Kantonstrasse konnte das Zeitfenster in diesem Früh-

jahr genutzt werden – die ersten neuen Bäume wurden in den letzten Tagen bereits gepflanzt.

### Mehr als Ersatz: ein Konzept für mehr Grün

Was an der Kantonstrasse entsteht, ist keine schlichte Eins-zu-eins-Ersetzung. Die Gemeinde plant mit sekundärer Bepflanzung (ergänzendem Grün auf mehreren Ebenen), welche das Strassenbild nachhaltiger, vielfältiger und ökologisch wertvoller macht als zuvor. Die beiden oben stehenden Bilder zeigen den Zustand während des Schneefalls 2025 und die aktuelle Situation. Diese Devise gilt nicht nur für die Kantonstrasse. Sie gilt für den gesamten Baumbestand auf Gemeindeboden: Wo ein Baum weichen muss, kommen mehr neue – besser platziert, standortgerecht, klimatauglich.

### Visp und die Hitze: Bäume als Antwort

Dieser Ansatz hat in Visp eine besondere Dringlichkeit. Die Stadt gehört zu den heissesten Orten der Schweiz, das sind

keine Behauptungen, sondern Messwerte. Der schweizweite Jahreshöchstwert 2025 – 34,9 Grad – wurde in Visp gemessen. Bäume sind eine der wirksamsten Antworten auf diese Realität: Sie spenden Schatten, kühlen die Luft und verbessern das Mikroklima direkt vor der Haustür.

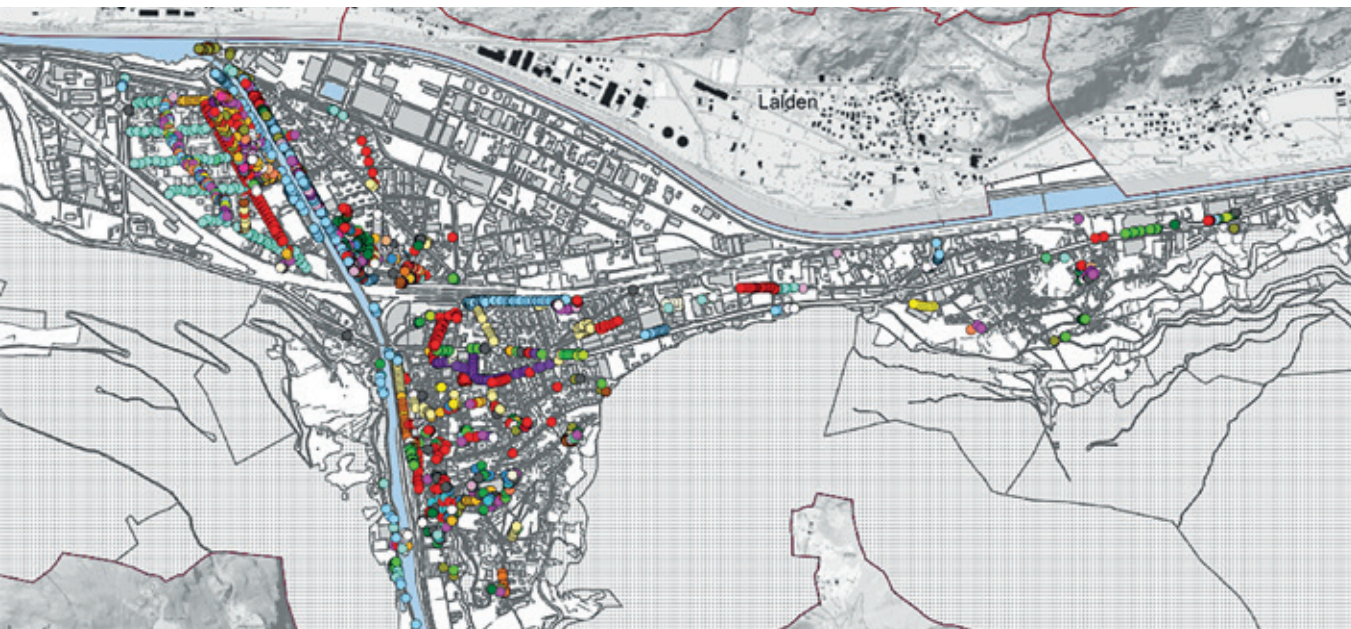
«Visp gehört zu den heissesten Orten der Schweiz, wer im Sommer durch unsere Kleinstadt geht, spürt das. Bäume sind eine der wirksamsten Antworten auf diese Hitze: Sie spenden Schatten, kühlen die Luft und verbessern das Klima direkt vor unserer Haustür. Deshalb gilt bei uns: Wenn ein Baum weichen muss, kommen mehr neue. Nicht weniger Grün, mehr davon und das besser platziert als bisher.»

**Niklaus Furger, Gemeindepräsident Visp**

### Im Juni: Mehr Details

Die Etappen der nächsten zwei bis drei Jahre sind definiert, die Offertphase für konkrete Massnahmen läuft und noch in diesem Jahr werden erste Schritte sichtbar. Die Gemeinde weiss: Veränderungen im Stadtgrün gehen nicht spurlos am Alltag vorbei. Wer einen Baum kennt, der seit Jahrzehnten da steht, verbindet damit Erinnerungen, Orientierung, ein Stück Heimat. Diese Verbundenheit wird ernst genommen.

Deshalb erscheint in der vaz-Ausgabe vom Juni ein ausführlicher Bericht zum Baumkonzept, mit detaillierten Informationen zu den geplanten Massnahmen, dem Etappenplan und dem weiteren Vorgehen. Wer genauer verstehen will, was mit den Bäumen in Visp passiert und warum, findet dort Antworten.



Der Baumkataster von Visp im GIS: Jeder Punkt steht für einen erfassten Baum, die Farben bezeichnen die jeweilige Baumart.

Bild: GIS

SPILLCHISCHTAFÄSCHT 2026

# Magische Welt

Samstag  
23. Mai 2026  
ab 10.00 Uhr

Sepp Blatter Schulhausplatz, Visp  
Kommt vorbei!

## Spillchishta – ein Ort zum Wachsen, Spielen und Entdecken

Für Kinder ab zwei Jahren bis zum Kindergarteneintritt bietet die Spillchishta einen liebevollen und kreativen Betreuungsort, an dem sich jedes Kind willkommen und dazugehörig fühlen darf. Die Kinder erleben einen abwechslungsreichen Vormittag voller Spiel, Bewegung und Fantasie, an dem sie spielerisch ihre Welt entdecken, erste Freundschaften knüpfen und ihre Persönlichkeit entfalten können.

Bei der Aufnahme der Kinder wird Familien mit Wohnsitz in Visp den Vorzug gegeben. Es kann ein fixer Halbtage reserviert werden, der regelmässig genutzt werden soll. Kommt ein Kind an einem reservierten Halbtage nicht in den Kinderhort, muss es möglichst frühzeitig bei der Betreuerin abgemeldet werden. Kinderhortplätze können nicht vorreserviert werden und Anmeldungen sind erst



möglich, sobald das Kind zwei Jahre alt ist.

Die Öffnungszeiten des Kinderhorts richten sich nach dem Visper Schul- und Ferienplan ([www.vispschulen.ch](http://www.vispschulen.ch)). Während den Schulferien bleibt auch der Kinderhort geschlossen.

Der Betreuungstarif wird per Rechnung bezahlt und ist nur geschuldet, wenn das Kind den Kinderhort besucht. Die Zwischenmahlzeiten sind im Preis inbegriffen.

Offene Halbtage: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.30 bis 11 Uhr. Preis: Fr. 22.– pro Halbtage (Geschwisterermässigung: Zweites Kind 20 %).

Informationen und Anmeldungen: Kindertagesstätte Spillchishta, Tel. 027 946 64 94.

## Star-Investorin Bettina Hein inspiriert beim VGT Gewerbe-Event

Visp Gewerbe und Tourismus (VGT) lädt am Dienstag, 2. Juni, in der Lonza Arena zum diesjährigen Gewerbe-Event ein und begrüsst mit Bettina Hein eine der profiliertesten Unternehmerinnen der Schweiz. Die bekannte Investorin aus der TV-Sendung «Die Höhle der Löwen» und erfolgreiche Tech-Gründerin wird einen exklusiven Einblick in die Welt der Innovation und des digitalen Unternehmertums geben. Bettina Hein ist eine Pionierin der Start-up-Szene und hat mehrere erfolgreiche Software-Unternehmen in der Schweiz und den USA gegründet, darunter Pixability und das Health-tech-Start-up Juli. Ihre Expertise in den Bereichen künstliche Intelligenz und digitale Geschäftsmodelle macht sie zu einer gefragten Keynote-Speakerin. Praxisnah zeigt sie, was KI-resiliente Organisationen wirklich auszeichnet und welche

**VGT GEWERBE-EVENT**

**Impuls-Referat**

Von der Höhle in die Arena der Löwen

**Bettina Hein**  
Unternehmerin, Autorin,  
Jurorin und Investorin

**DIE HÖHLE DER LÖWEN**

**DIENSTAG, 02. JUNI 2026**  
19h00 | Konferenzsaal Lonza Arena Visp

Ticket sichern!

Mehrwerte für Gewerbe und Tourismus

Faktoren nachhaltigen Erfolg und Innovation ermöglichen. Dabei teilt sie nicht nur ihre Erfolge, sondern auch ehrliche Einblicke bei Rückschlägen. Eine authentische, unternehmerische Perspektive für alle, die ihr Business zukunftsfähig aufstellen wollen.

Der Vortrag mit anschließender Möglichkeit für einen branchenübergreifenden Austausch beim Apéro richtet sich an alle Gewerbetreibenden und Interessierten der Region, auch Nicht-VGT-Mitglieder.

### Einweihung des Astronotikparcours

Das interdisziplinäre Kunstprojekt wird morgen Samstag, 2. Mai, 15 Uhr, am Kunstplaneten an der Hoflùo eingeweiht. Der Parcours lädt zu einer Reise zwischen Himmel, Kunst und Wahrnehmung ein.

### Beratungsdienst

Auch im Mai kann man sich wieder juristisch beraten lassen, und zwar am 26. Mai, von 17 bis 19 Uhr, im Erdgeschoss des Visper Gerichtsgebäudes. Die Kosten für eine Erstberatung von 20 Minuten durch einen Rechtsanwalt betragen Fr. 20.–.

### Erstinfo-Café für neu Zugezogene

Am Dienstag, 19. Mai, von 16.30 bis 18 Uhr, findet in der Mediathek ein Austauschtreff für neu Zugezogene in Visp statt. Dabei werden Fragen zum Leben und Alltag in der Region beantwortet und man kann sich untereinander kennenlernen und austauschen. Organisiert wird die offene Sprechstunde von der regionalen Integrationsstelle Oberwallis.

### Anlässe der FMG

Der Kreis junger Mütter besucht am Mittwoch, 6. Mai, 13.30 bis 16.30 Uhr, die Gärtnerei der Landwirtschaftlichen Schule Visp.

Am Montag, 18. Mai, 18 Uhr, treffen sich die Mitglieder der Frauen- und Müttergemeinschaft in der Bocciahalle zu einem Turnier mit anschließendem Spaghettiplausch. Anmeldungen sind bis 10. Mai an Tel. 079 608 06 81 zu richten.

### Plastic Creatures

spielen am Freitag, 8. Mai, 20.30 Uhr, im Jazz Chäll.

### Pfingstreiten

Am Sonntag, 24. Mai, organisiert der Reitverein bei der Stallung Gentinetta in der Grosseye das alljährliche Pfingstreiten.

### Fahrdienst Kleeblatt des Roten Kreuzes

Fahren Sie nicht Auto und die öffentlichen Verkehrsmittel sind zu beschwerlich? Hatten Sie einen Unfall und sind deswegen nicht mobil? Vielleicht können Sie nicht auf Angehörige zählen oder wollen ihnen nicht zur Last fallen?

In solchen Fällen kommen die freiwilligen Fahrer des Roten Kreuzes Wallis zum Einsatz. Sie bringen die Interessierten zu Arztterminen, ins Spital oder in die Therapie und wieder zurück. Bezahlt wird eine Pauschale von 70 Rp. pro Kilometer und eine Grundpauschale von Fr. 5.– in bar. Bei Kurzfahrten wird ein Mindesttarif von Fr. 10.– für Hin- und Rückfahrt verrechnet. Fahrtenanmeldungen werden von Montag bis Freitag von 7.30 bis 11.30 Uhr unter Tel. 027 324 47 27 oder unter [www.rkwallis.ch/kleeblattentgegen](http://www.rkwallis.ch/kleeblattentgegen) genommen.

### Jugendkulturhaus Visp

Heute Freitag, 1. Mai, 18.30 bis 22 Uhr:

#### Besuch vom Jugi Goms

Das Jugi Goms kommt uns besuchen. Komm vorbei und zeige ihnen, wie unser Jugi läuft und deine Lieblingsaktivitäten. Vielleicht findet ihr neue Freunde.

#### Ferienprogramm vom 11. bis 13. Mai

Es gibt wieder ein spannendes Ferienprogramm – mit tollen Ideen von euch, Spass und guter Stimmung.

Samstag, 23. Mai, 17 bis 21 Uhr:

#### Stand an der Vifra

Wir haben einen Stand an der Vifra. Komm vorbei und schau dir unser Angebot an. Wir freuen uns auf alle.

#### Öffnungszeiten Jugi

– Freitag, 1., 8., 22. und 29. Mai, von 18.30–22 Uhr  
– Mittwoch, 6., 20. und 27. Mai, von 14–17 Uhr  
– Donnerstag, 7., 21. und 28. Mai, von 16–17.30 Uhr

Tel. 079 328 62 68  
[visp@jastow.ch](mailto:visp@jastow.ch) – [www.jastow.ch/visp](http://www.jastow.ch/visp)

Fassadensanierung und -isolation

**VISPERMALER.CH**  
IVAN 079 590 99 90

**FER Z'OVERWALLIS**

**ZIMMERMANN**  
VISP  
MALERMEISTER

Buchverlag Aletsch Goms AG 3984 Fiesch

1 Buch Fr. 30.–  
3 Bücher Fr. 75.–  
ganze Serie Fr. 120.–

Alle 25 Jahrgänge der Regionalzeitung Aletsch Goms 1995 bis 2019 in Buchform Interesse?  
[www.rzag.ch](http://www.rzag.ch)

Format A4, Inhalt 36 S.

**Rollibock – Kinderbuchserie 6 Bände**

**Kundendienst**  
24h/365 Tage im Einsatz  
Sanitär | Heizung | Küche | Schwimmbad

**Lauber IWISA**  
Gebäudetechnik

Tel 027 922 77 22  
[lauber-iwisa.ch/kundendienst](http://lauber-iwisa.ch/kundendienst)

Gebäudetechnik, die verbindet

**Burkhalter**

**Wir gratulieren**

**Hugo Burgener neuer Generaldirektor**

Der Verwaltungsrat des Spital Wallis hat Dr. Hugo Burgener, gegenwärtig Direktor des Spitalzentrums Oberwallis, auf den 1. Januar 2027 zum Generaldirektor des Spital Wallis ernannt. Er wird die Nachfolge von Prof. Eric Bonvin antreten, der Ende 2026 in Pension geht.

**Lotto des TPV**

Der TPV Visp lädt am **Sonntag, 3. Mai**, zum Vereinslotto ein. Jeder Franken hilft mit, die Tradition des Trommel- und Pfeiferspiels im Städtchen mit der freundlichen Note aufrechtzuerhalten. Der TPV Visp freut sich auf Ihren Besuch.



**35. Unihockey-Dorfturnier**

An Auffahrt, Donnerstag, 14. Mai, organisiert der Unihockey-Club Visper Lions in der BFO-Turnhalle Sand sein alljährliches Plauschturnier.

**Keine Kehrichtabfuhr**

An Auffahrt, Donnerstag, 14. Mai, sowie Fronleichnam, Donnerstag, 4. Juni, wird keine Abfallsammlung durchgeführt. Die Bevölkerung wird gebeten, ihre Abfälle erst am darauffolgenden Montag zur Entsorgung bereitzustellen.

**Aus der Burgschaft Visp**

**Podiumsdiskussion zu den «Baustellen» der Kirche**

Im Rahmen des Jahresthemas «Baustelle Pfarrei. Wir kümmern uns» der Seelsorgeregion Visp findet am **Donnerstag, 28. Mai, 19.30 Uhr, im Rathaussaal eine Podiumsdiskussion zu den heissen Eisen der «Baustelle» Kirche statt.**

Diskutiert wird über folgende Themen: Frau und Kirche: notwendiges Übel oder rettender Anker? Wie zeitgemäss ist das Zölibat? Kreuz und Queer? Macht und Machtmissbrauch: Stolperstein der Kirche? Liturgische Form und kirchliche Sprache in der Sackgasse? Mitgliederschwund und Personalmangel: Zukunft Kirche?

Podiumsteilnehmer sind Christoph Föhn, Gemeindevizepräsident, Ida Häfliger, pensionierte soziokulturelle Animatorin, Damian Pfammatter, Diakon



Bild: zvg

und Dozent für kirchliche Jugendarbeit, Alessandra Zenklusen, Chorleiterin und Gründerin QueerWallis sowie Franziska Zen Ruffinen, pensionierte Frauenärztin SZO.

Moderiert wird der Anlass von Esther Metry-Bellwald, Pastoralassistentin der Seelsorgeregion Visp.

**45. Vifra mit Ehrengast Brig-Glis**

Vom **Freitag, 22. Mai bis Mittwoch, 27. Mai öffnet die Visper Frühjahrsausstellung Vifra bereits zum 45. Mal ihre Tore und präsentiert sich einem breiten Publikum aus dem ganzen Kanton.**

Auch dieses Jahr erwartet die Messebesucher wieder ein vielfältiges Angebot: über 60 Aussteller präsentieren eine grosse Palette an Produkten und Dienstleistungen – vom regionalen Gewerbe aus dem Oberwallis bis hin zu spannenden Betrieben aus anderen Kantonen der Deutschschweiz.

Dazu gibt es ein Unterhaltungsprogramm für Gross und Klein und auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

Ein besonderes Highlight wird der Ehrengast sein. Die Stadtgemeinde Brig-Glis wird unter dem Motto «Lernort Brig-Glis – spielen, lernen, leben» spannende Einblicke gewähren.

**Ausstellungen in Visp**

Noch bis am Donnerstag, 7. Mai, jeweils von 19 bis 20.30 Uhr, kann in der Galerie zur Schützenlaube die Ausstellung «Betreten der auf Baustelle erwünscht» besucht werden.

Der digitale Künstler Jonas Wyssen zeigt seine physischen Werke unter dem Motto «Am Puls der Zeit» bis am 1. Juni, jeweils von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 17 Uhr sowie während den Auführungen, im La Poste-Foyer.

**Jane's Walk**

Morgen Samstag, 2. Mai, von 10 bis 11.30 Uhr, wird durch die Quartiere Kleegärten und Visp West spaziert. Dies nach dem Konzept der nordamerikanischen Aktivistin Jane Jacobs, die viel Wert auf Alltagsbeobachtungen gelegt hatte.

**Sprachcafé Deutsch**

Die Integrationsstelle Oberwallis und das Forum Migration Oberwallis organisieren am Dienstag, 12. Mai, von 16.15 bis 17.45 Uhr, im vispraff ein Sprachcafé für alle, die schon etwas Deutsch sprechen und die Sprache anwenden und verbessern möchten.

**Themenanlässe im Bärgef-Träff**

finden am Donnerstag, jeweils um 18.30 Uhr, folgende statt: – 7. Mai: Demenz; mit Prof. Dr. Johannes Brettschneider – 21. Mai: Moderationsset «Gemeinsam gegen Krebs»; mit Denise Ruffiner – 28. Mai: Schwierige Botschaften überbringen; mit Tanja Zuber, astBeratung Weitere Informationen gibt es unter [www.baerguef.ch](http://www.baerguef.ch).

**† Wir gedenken**

- Folgende Personen starben:
- Anna Herger, 89-jährig,
  - in Eyholz Daniel Heldner, 67-jährig,
  - Simone Studer, geborene Chanton, Gattin des Willy, 76-jährig,
  - in Preglia die in Visp aufgewachsene Ines Jossen in Pagliaro, Gattin des Angelo, 78-jährig,
  - in Susten die in Visp aufgewachsene Emilia Bayard, geborene Della Bianca, Gattin des Markus, 86-jährig,
  - Herbert Burgener, Gatte der Vreny, geborene Schmid, 88-jährig,
  - in Eyholz Edith Heldner, 84-jährig.

**Gesundheitsversorgung sichern**

Die Hochschule für Gesundheit der HES-SO Valais-Wallis lädt am Montag, 4. Mai, 17.30 Uhr, in ihrer Aula zum Vortrag «Gesundheitsversorgung sichern: Inspiration aus Australien, Kanada und Europa» ein. Es werden internationale Modelle präsentiert, die inspirieren und auch im Wallis nachhaltig umgesetzt werden könnten.

**Spezialitäten aus Sri Lanka**

Auch im Mai können auf dem Pürumärt, der jeden Freitag ab 16 Uhr auf dem Kaufplatz stattfindet, wieder internationale kulinarische Spezialitäten probiert werden. Am 29. Mai werden am Stand «lokal-international» von Geflüchteten und Zugewanderten aus Sri Lanka Köstlichkeiten angeboten.

**Erfolgreiche Profitänzerin**

Die **Eyholzerin Chiara Schnidrig wurde im April gleich mehrfach als Tänzerin ausgezeichnet.**

An der Schweizer Online-Qualifikation für den Dance World Cup überzeugte die Profitänzerin mit ihren Soli und kann damit ihr Heimatland in zwei Kategorien an der Weltmeisterschaft im kommenden Juli in Dublin vertreten. Mit «The Dead Dance» erreichte sie herausragende 86,1 % und sicherte sich damit zudem den Schweizer meistertitel.

Auch am Wettbewerb Dance Fest in Zürich mit internationalem Teilnehmerfeld konnte Chiara Schnidrig beeindrucken. Mit den zwei Soli in der Kategorie Commercial und Hip-Hop erntete sie sich jeweils eine Silbermedaille.

**Jodlertmesse**

Der Jodlerklub Balfrin gestaltet am kommenden Sonntag, 3. Mai, 10 Uhr, den Gottesdienst in der St. Martinskirche.

**RAIFFEISEN**

Raiffeisenbank Region Visp

**Was uns ausmacht: zämu fiiru**

Danke für die stimmungsvollen Mitgliederabende in Lalden, Eggerberg und Unterbäch.

2027 gibt es neben den traditionellen Mitgliederabenden auch wieder ein Raiffeisenfest! Wir freuen uns drauf.

Mehr Infos zur Raiffeisenbank Region Visp

**Notfalldienste**

Tel. 0848 200 300 für nicht lebensbedrohliche medizinische Notfälle

Man hat die Wahl zwischen einer telefonischen Beratung mit einem Arzt oder dem Weiterleiten an den zahnärztlichen Notfalldienst, den psychiatrischen Notfalldienst, den Kinder-/Pädiatrienotfall oder die Notdienstapotheke.

Tel. 144 für lebensbedrohliche medizinische Notfälle

**Notfallstation und HANOW im Spital Visp**

Die Hausärztliche Notfallpraxis Oberwallis (HANOW) ist an Werktagen von 17.30–21 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen von 9–21 Uhr offen.

**Wir feiern 15 Jahre!**

Sonntag, 3. Mai 2026 14.00 – 18.00 Uhr im La Poste Visp

Jubiläumsfeier mit Unterhaltung für die ganze Familie

www.clownvisite.ch

**Gottesdienste**

- Römisch-Katholische** Informationen unter [www.pfarreivisp.ch](http://www.pfarreivisp.ch)
- Evang.-Reformierte** Informationen unter [www.visp.erkw.ch](http://www.visp.erkw.ch)
- Freie Evang. Gemeinde** Informationen unter [www.feg-visp.ch](http://www.feg-visp.ch)

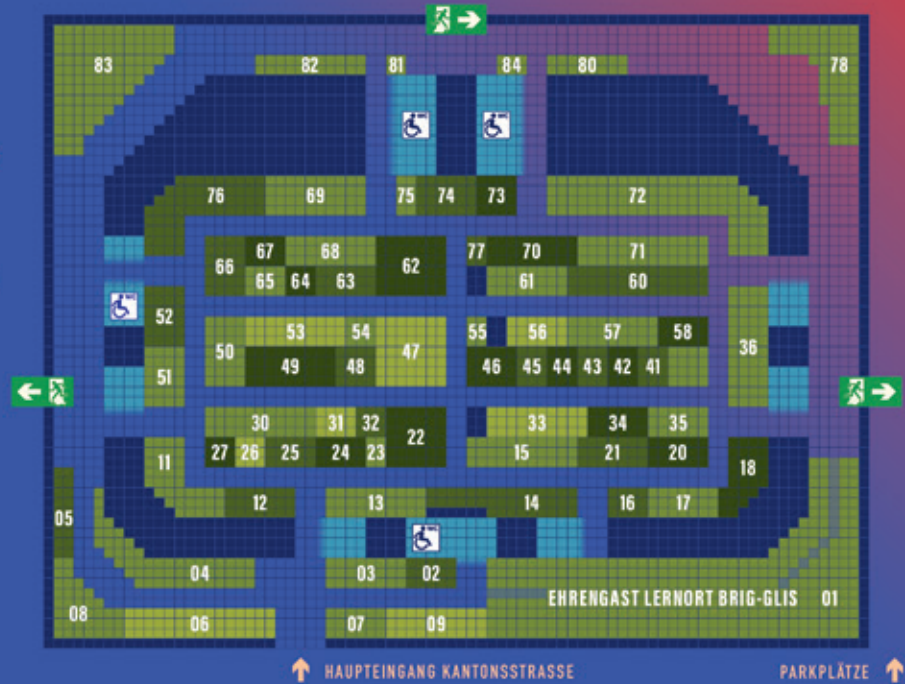
**Kaufe** Ihren Landwirtschafts-, Wald-, Gewerbe- und Baulandboden

**Kaufe** Ihre Wohnung oder Ihr Mehrfamilienhaus

Ruff André freut sich über Ihren Anruf  
Tel. 079 219 26 27  
[info@art4you.swiss](mailto:info@art4you.swiss)

- |  |   |
|--|---|
| 81 Acqua3                                | 22 Marcel Kummer AG                         |
| 08 Air-Zermatt                           | 62 Möbel Furrer AG                          |
| 48 Alma Solution GmbH                    | 05-07 Möbeltrend GmbH                       |
| 20 Bar Informatik AG                     | 75 Mutter Maler Waters                      |
| 21 Bender Hörberatung                    | 27 Nahrin AG                                |
| 02 Benevolos Valais Wallis               | 35 Neuroth Hörcenter AG                     |
| 82 Buddy Bar / ABCD Eyer GmbH            | 18 Parkhotel Waldlust                       |
| 57 Casa Vina Piccolo Mondo KLG           | 11 Pfammatter Maler und Gipser              |
| 66 Debrunner Acifer AG                   | 84 Pflegefamilien OW                        |
| 73 Di Giovanna SA                        | 04 Mario Lowiner                            |
| 76 EHC Raron Raclette-Stube              | Restaurant-Kulinarium                       |
| 01 Stadtgemeinde Brig-Glis               | 46 Ruprecht Möbeldesign GmbH                |
| 44 Eicher AG                             | 65   58 Schmidts Handels-<br>und Messewaren |
| 63 Emmental Versicherung                 | 60 Singer Sales Switzerland                 |
| 03 enalpin AG                            | 74 Sodalis Gesundheitsgruppe                |
| 17 EyaPark AG                            | 61 Softub Schweiz AG                        |
| 41 Lüthi Bodenbeläge GmbH                | 77 Solduwal                                 |
| 14   15 Fernand Cina SA                  | 52 RM Spa                                   |
| 47 G+H Insektenschutzgitter GmbH         | 54 Step Flex                                |
| 67 Gastroconsult                         | 16 SWICA                                    |
| + Wirtepatent Wallis GBB                 | 56 Swiss Life Select                        |
| 72 Gaumenzauber AG                       | 49 Swissgrid                                |
| 24 Goldschmiede Krauss                   | 30 Thermofonte AG                           |
| 23 Gong TCM Praxis                       | 64 tritec AG                                |
| 70 HES-SO Valais Wallis                  | 32 UN10 Kalbermatten AG                     |
| 55 Holzner Promotion                     | 50 Valaiscom AG                             |
| 25 Hydro Exploitation SA                 | 26 Valexpérience.com Sàrl                   |
| 53 IG PIWI Wallis                        | 45 Villa Casa AG                            |
| 80 Imesch Produkte GmbH                  | 33 Vitagliano Leder Swiss                   |
| 34 Innovazione Futura AG                 | 43 W.Tschabold AG                           |
| 13 Insektenschutz/Vorhangshop<br>Imboden | 68   69 Weingut Seewer                      |
| 71 Jewe Handels AG                       | 78 Wellnessland/FB Sport GmbH               |
| 36 St. Jodern Kellerei                   | 09 Zuckerpuppa                              |
| 31 Just Schweiz AG                       | 83 Zum Turtiger Kult 3942                   |
| 12 Krüger + Co.                          | 42 Zurbrügg + Trachsel AG                   |
| 51 Le Tresor                             |   |

## Alle AUSSTELLER auf einen Blick



## Herzlich willkommen in der Lonza Arena in Visp

Grösste Oberwalliser Frühjahrsausstellung. Sechs Ausstellungstage. Attraktive Plattform mit bekannten und neuen Ausstellern, die ihre Produkte und Dienstleistungen dem breiten Publikum vorstellen. Event- und Eissporthalle Lonza Arena in Visp mit 3800 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche. Buntes Rahmenprogramm, Unterhaltungskünstler und Bühnendarbietungen, mit dem Ehrengast LERNORT BRIG-GLIS Tickets findet man hier: [www.lonzaarena.ch/tickets](http://www.lonzaarena.ch/tickets)



22.-27.  
**MAI**  
**2026**

Ehrengast  
Lernort Brig-Glis

[www.lonzaarena.ch](http://www.lonzaarena.ch)

Freitag, Samstag, Montag und Dienstag von 17.00 – 22.00 Uhr  
Sonntag von 11.00 – 20.00 Uhr, Mittwoch von 17.00 – 21.00 Uhr

45. **VIFRA**

## EHRENGAST

# Brig-Glis

## Brig-Glis bringt Bildung, Genuss und Begegnung an die Vifra

Vom 22. bis 27. Mai wird die Stadtgemeinde Brig-Glis als Ehrengast an der Vifra in der Lonza Arena in Visp präsent sein. Unter dem Leitgedanken «Lernort Brig-Glis» zeigt sich die Alpenstadt als traditionsreiche Bildungsstätte, als Ort des Austauschs und als Stadt mit kulinarischem Profil. Der Auftritt verspricht eine abwechslungsreiche Ausstellung, spannende Gespräche und täglich neue Einblicke.

### Bildung mit Geschichte und Zukunft

Dass sich Brig-Glis an der Vifra als Lernort präsentiert, kommt nicht von ungefähr. Seit den Zeiten Stockalperts ist Brig-Glis ein Ort der Bildung. Heute besuchen über 7000 Schülerinnen und Schüler die Stadt als Lernort: von der Berufsschule bis hin zum universitären Fernstudium.

An der Vifra stellen sich die verschiedenen Bildungsstätten vor und zeigen, wie vielfältig Brig-Glis als Bildungsstandort ist. Damit wird sichtbar, welche wichtige Rolle die Stadt im Oberwallis als Ort des Lernens spielt.

### Jeden Tag ein neuer Auftritt

Der Auftritt von Brig-Glis an der Vifra wird lebendig und wandelbar gestaltet. Jeder Tag steht unter neuen Vorzeichen und bringt andere Facetten der Stadtgemeinde als Lernort zum Vorschein. So entsteht eine bunte und abwechslungsreiche Ausstellung, die immer wieder neue Gründe für einen Besuch bietet.

Geplant sind unter anderem Podiumsdiskussionen zu Themen der modernen Bildung sowie Talks mit bekannten Sportlerinnen und Sportlern, die Brig-Glis als Lernort gewählt haben. Damit soll nicht nur informiert, sondern auch der persönliche Bezug zur Bildungsstadt Brig-Glis sichtbar gemacht werden.

Ein weiterer Höhepunkt ist zudem die Stadtratssitzung «extra muros» in Visp. Der Rat verlegt seine Sitzung nach Visp in die Lonza Arena, um sich im Anschluss an die Sitzung mit den Gästen der Vifra auszutauschen.

### Brig-Glis zeigt auch kulinarisch Profil

Neben dem Lernort Brig-Glis soll an der Vifra auch der Genuss nicht zu kurz kommen. Brig-Glis bringt deshalb auch seine kulinarische Geschichte nach Visp. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf ein überraschendes und dynamisches Gastro-Konzept freuen, ebenso auf Briger Bier und handgemachtes Eis von Gianni. Damit wird der Auftritt der Stadtgemeinde um eine genussvolle und authentische Note ergänzt.

Der Lernort Brig-Glis freut sich auf den Austausch mit der Oberwalliser Bevölkerung.

Besuche [lonzaarena.ch/tickets](http://lonzaarena.ch/tickets)



## Senioren-Ecke

- Jeden Dienstag bis 23. Juni, 10 bis 12 Uhr, Fülaplatz bei der Martinibar: **Pétanque**. Leitung: Klaus Millius. Anmeldung beim Sekretariat Pro Senectute Visp, Tel. 027 948 48 50.
- Jeweils am ersten Dienstag im Monat, 12 Uhr, reformierte Kirchenstube: **Mittagessen**. Anmeldungen bis am vorhergehenden Sonntag bei Tel. 027 946 43 52.
- **Wandergruppe Brig/Visp und Umgebung**: *Dienstag, 5. Mai*, Abfahrt Brig Bahnhof um 10.38 Uhr, Route: Miège Eglise–Rückfahrt Siders. Leitung: Marie-Andrée Schaller. / *Donnerstag, 7. Mai*, Abfahrt Visp Bahnhof um 9.09 Uhr, Route: Martigny–Mazembroz (Chemin du Vignoble). Leitung: Peter Stoffers. / *Dienstag, 12. Mai*, Abfahrt Brig Bahnhof um 8.45 Uhr, Route: Rundwanderung Eriz «Wiesen, Wälder und ein Moorgebiet». Leitung: Gabriela Schmid. / *Donnerstag, 21. Mai*, Abfahrt Visp Bahnhof um 9.24 Uhr, Route: Hohtenn–Ausserberg. Leitung: Susanne Brantschen. / *Donnerstag, 28. Mai*, Abfahrt Brig Bahnhof um 7.18 Uhr, Route: Schüpfeim–Wolhusen «Biosphäre Entlebuch». Leitung: Gabriela Schmid. Anmeldungen beim Sekretariat Pro Senectute Visp, Tel. 027 948 48 50.
- Donnerstag, 7., 21. und 28. Mai, 13.30 bis 17 Uhr, Restaurant Sonne: **Jassen**. Leitung: Vreny Zenzünen.
- Freitag, 8. Mai, 12 Uhr, vispräff (ehem. Restaurant Mühle): **Mittagstisch**.
- Dienstag, 19. Mai, 14.30 Uhr, vispräff (ehem. Restaurant Mühle): **«Gesunde Ohren gut hören!»** mit Nathalie Zurbriggen.
- Mittwoch, 20. Mai: **60+-Ausflug der FEG nach Faulensee**. Anmeldung: heini.schaffner@gmx.net. Infos: www.feg-visp.ch.
- Donnerstag, 21. Mai, 10 bis 11 Uhr, online fernuni.ch/uni60plus: **Webinar: Praktische Anwendungen von künstlicher Intelligenz (Reihe: Digital heute)** mit Dr. Angelo Belardi, Team Hochschulpädagogik, FernUni Schweiz.
- Dienstag, 26. Mai, ab 9 Uhr: Sportplatz Mühle: **Nationales Walking Football-Turnier für Senioren**. Spielen an der Seite des ehemaligen Internationalen Dominique Cina.
- Mittwoch, 27. Mai, 12 Uhr, Restaurant La Poste: **zämu ässu**. Leitung: Irene Schnidrig. Anmeldung beim Sekretariat Pro Senectute Visp, Tel. 027 948 48 50.
- Programme der **Velogruppe Oberwallis und Velogruppe Visp ab 55+** sowie das **Wanderprogramm Oberwallis** sind beim Sekretariat Pro Senectute Visp erhältlich.

## Beförderungen bei der Schützenzunft

Anlässlich der GV der Schützenzunft wurden folgende Schützenbrüder befördert oder neu gewählt: Hauptmann Daniel Bellwald, Oberleutnant Martin

Kalbermatten, Leutnant Thomas Bischoff. Alt Hauptmann Roman Zurbriggen wurde für seine Arbeit gedankt und er wurde gemäss Statuten zum Wachmeister ernannt.

## Spiele des Fussballclubs

Nach zwei Niederlagen (gegen Naters und Siders) und zwei Siegen (gegen Riddes und Printse-Nendaz) befindet sich der FC Visp aktuell auf dem 10. Tabellenrang.

Im Mai – kurz vor Ende der Meisterschaft in der 2. Liga – stehen folgende Spiele auf dem Programm:

- morgen Samstag, 2. Mai, auswärts gegen den FC Bramois
- am Samstag, 9. Mai, 18 Uhr, zu Hause gegen den FC Brig-Glis
- am Sonntag, 17. Mai, auswärts gegen den FC Chippis
- am Sonntag, 24. Mai, zu Hause gegen US Collombey-Muraz
- am Mittwoch, 27. Mai, auswärts gegen den FC Vernayaz
- am Samstag, 30. Mai, auswärts gegen den FC Fully



Bild: zvg

## Freie Plätze in der Spielgruppe Spatzuhüs

Das Spatzuhüs steht seit Jahren für kindgerechte Betreuung und wertvolle erste Gruppenerfahrungen für Kinder ab zwei Jahren. Mit Spielgruppen drinnen und draussen bietet es Raum zum Entdecken, Lernen und Wachsen.

Die Indoorspielgruppe findet jeweils am Dienstag- und Donnerstagmorgen statt. In einer vertrauten Umgebung spielen, singen, basteln und bewegen sich die Kinder gemeinsam und haben so die Möglichkeit, erste soziale Kontakte zu knüpfen. Es hat noch in beiden Gruppen freie Plätze.

Zudem gibt es die Waldspielgruppe, in der Kinder die Natur mit allen Sinnen erleben. Aktuell sind nur noch am Dienstagvormittag Plätze frei. Treffpunkt ist das Forsthaus Alba, von wo aus der Wald zum Erlebnisraum für bauen, entdecken, beobachten und freies spielen wird. Die Waldspielgruppe findet bei (fast) jedem Wetter statt.

Interessierte Familien sind eingeladen, unverbindlich hineinzuschnuppern.

Infos und Anmeldung: Spatzuhüs, Stefanie Kohli, Tel. 079 881 5776, www.spatzuhues.ch.

## Die Theaterkids vom La Poste

*Nach dem grossen Erfolg bieten das Schauspielerhepaar Karim Habli und Franziska Truffer und das Theater La Poste vom 11. bis 14. Mai erneut einen Theaterworkshop an. In dieser Woche erhalten die Teilnehmenden im Alter von 12 bis 16 einen Einblick in den Beruf des Schauspielers.*

Im Vordergrund stehen Improvisation und Spielfreude. Die Kids lernen die Basics des Berufes und die wichtigsten Bühnengesetze kennen. Sie erhalten ein Stimm- und Körpertraining und werden beim Darstellen verschiedenster Rollen professionell gecoacht. Sie können sich in allen Sparten der darstellenden Kunst ausprobieren, sei es in Pantomime, Improvisation, Bühnenkampf und vieles mehr. Der Spass ist

garantiert. Zum Abschluss wird dem Publikum am Freitag, 15. Mai, 19 Uhr, auf der La Poste-Bühne in einer Performance das Gelernte gezeigt.

## Miss Daisy und ihr Chauffeur

Dieses Schauspiel von Alfred Uhry wird heute Freitag, 1. Mai, 19.30 Uhr, auf der La Poste-Bühne gezeigt.

vispmediathek  
Tel. 027 948 99 85  
bibliothek@visp.ch

### Öffnungszeiten

Montag: 10–18 Uhr  
Dienstag: 10–18 Uhr  
Mittwoch: 14–17 Uhr  
Donnerstag: 10–18 Uhr  
Freitag: 10–18 Uhr  
Samstag: 9–11 Uhr  
Die Mediathek bleibt wie folgt geschlossen  
– vom 12. bis 17. Mai (Ferien)  
– am Pfingstmontag, 25. Mai  
– Fronleichnam, 4. bis 7. Juni

### Geschichtenzeit

Ob Märli, Kasperli, Abenteuer Geschichten oder gar ein Bilderbuchkino – für Kinder ab 4 Jahren gibt es am Mittwoch, 6. Mai, ab 14 Uhr, eine spannende ½ Stunde in der Kinderabteilung. Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Lismu & Losu

findet am Mittwoch, 27. Mai, von 9 bis 11 Uhr, statt. Geeignet für Anfänger und Fortgeschrittene. Man kann seine eigene «Lismeta» mitbringen oder das Material im Nadelspiel Gampel kaufen. Vor Ort werden zudem Fragen zum Stricken und Häkeln beantwortet. Dazu gibt es Auszüge aus Büchern, Kurzgeschichten oder Erlebnisberichte von Persönlichkeiten zu hören. Anmeldung ist nicht erforderlich.

### ...und draussen der Sommer

Der Oberwalliser Autor und Musiker Samuel Schnydrig nimmt die Interessierten am Donnerstag, 21. Mai, 19 Uhr, in seinem zwischen Kammerstück und Roadmovie angesiedelten Roman, mit auf eine Reise, die für seine Figuren alles verändert. Anmeldung erforderlich.

### Lonza-Aktie

Stand am 29. April:  
Fr. 482.70  
(Stand 1. April: Fr. 504.80)

SPORTWÄRCHSTATT

# KINDERSPORT CAMP

29. - 31. JULI

AKTIVITÄTEN

- PARCOURS
- BALLSPIELE
- MINI-GAMES
- OUTDOOR-AKTIVITÄTEN

99.- inkl. Mittagessen

7 - 14 Jahre

ANMELDUNG BEI:  
CÉLINE WENGER  
078 251 14 10

www.sportwarchstatt.ch

**BELLWALD**  
WAND- UND BODENBELÄGE

■ 3930 VISP ■ 079 342 39 63  
■ Sonnenstrasse 7  
■ 3930 VISP  
■ www.bellwald-plattenbelaege.ch  
■ info@bellwald-plattenbelaege.ch

wir bauen - wir renovieren - wir planen

**ELEKTRO IMBODEN**

Zermatt  
Bahnhofstrasse 18  
3910 Zermatt  
027 946 10 10

Täsch  
Bahnhofstrasse 143  
3910 Täsch  
027 946 10 10

Visp  
Bahnhofstrasse 28  
3910 Visp  
027 946 10 10

Unser Trumpf? Kompetenz vor Ort!

Mehr Infos finden Sie auf unserer Webseite:  
www.imboden-elektro.ch

**vaz**  
visper allgemeine zeitung  
Amtliche Publikationen der Gemeinde Visp

Redaktions- u. Inseratenschluss:  
Freitag vor Erscheinen, 9 Uhr

Herausgeber, Redaktion, Satz und Gestaltung, Administration, Inseratenregie:  
razvaz media GmbH  
Postfach 526, 3930 Visp  
Telefon: 027 946 44 77  
E-Mail: vaz@rhone.ch

Druck:  
Valmedia AG, Pomonastrasse 12,  
3930 Visp

Inserationstarif:  
33 mm breite Spalte  
schwarz/ Weiss Fr. 1.09  
farbig Fr. 1.31

Jahres-Abonnement: Fr. 32.–  
(alle Preise exkl. MwSt.)

Nächste Ausgabe: Freitag, 5. Juni



Bild: Gemeinde Baltschieder

## Restaurant Baltschiederbach öffnet seine Türen wieder

Nach 11 Monaten Schliessung ist es endlich so weit: Das Restaurant Baltschiederbach, ehemals Steinbock, öffnet am **Montag, 1. Juni**, wieder seine Türen und nimmt den Betrieb neu auf. Die Gemeinde Baltschieder freut sich sehr, diesen wichtigen Schritt für das Dorfleben bekannt zu geben und lädt die Bevölkerung herzlich zur Wiedereröffnung ein.

Möglich wurde die Wiedereröffnung insbesondere durch die erfolgreiche Gewinnung eines neuen Pächters. Mit Ibrahim Salzmann konnte eine bekannte und renommierte Persönlichkeit aus der Gastronomie für das

Restaurant gewonnen werden. Er wird künftig mit seinem Team den Betrieb führen und dem Haus neues Leben einhauchen. Die Gemeinde sieht die Wiedereröffnung nicht nur als Neustart eines Gastronomiebetriebs, sondern auch als wichtiges Zeichen für ein aktives Dorfleben und den Zusammenhalt innerhalb der Gemeinde.

Die Region ist herzlich eingeladen, den neuen Pächter persönlich kennenzulernen und gemeinsam diesen besonderen Moment zu feiern. Der Gemeinderat Baltschieder freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen.

## Tradition sichtbar gemacht: Bildhauerin Maya Graber über ihre Bronzeplastik «Ds wilt Mandji»

**Welche Rolle spielt Ihrer Meinung nach Kunst im öffentlichen Raum für eine Gemeinde?**

*Maya Graber: Eine sehr grosse. Sie spendet den Dorfbewohnern und Passanten jeden Tag ein Stück Kultur, ein Stück Geschichte. Kunst belebt den Ort und kann zu einem Teil der Dorfidentität beitragen. Ausserdem bietet sie ein Alleinstellungsmerkmal für das Dorf, welches die Öffentlichkeit aufwertet.*

**Was wünschen Sie sich, wenn Menschen der Skulptur im Alltag begegnen?**

*M.G.: Ein Blick, ein Innehalten, eine kurze Begegnung. Vielleicht erhalten die Gedanken einen kleinen Bruch im Alltagstrott? Bestenfalls geschieht eine Anregung für die Betrachter.*

**Gab es während des Entstehungsprozesses besondere**

**Herausforderungen oder überraschende Momente?**

*M.G.: Ja – in dem Moment, als mir klar wurde, dass alle wichtigen Protagonisten des Theaterstücks vom «wilt Mandji» männlich besetzt sind. Der Richter, der Gerichtsdiener, der Weibel... Ich merkte, dass ich das so nicht umsetzen kann und will. Mir war es wichtig, diesem alten Stück eine zeitgenössische Form zu geben. So entstand ein spannender Prozess mit den sieben Sockelfiguren des Tribunals – wie sollen sie definiert werden? Gibt es eine Richterin? Oder wie setzt sich das Volk zusammen? Unter Rücksprache mit Mitgliedern von Kultur Baltschieder habe ich versucht, eine diverse Gruppe zusammenzustellen, die ich als zeitgemäss empfinde. Dabei fühlte ich mich auch ein bisschen wie eine Regisseurin, welche die Rollen ihrer Schauspieler definiert.*

## Rechnungsversammlung

Am Montag, 1. Juni 2026, findet in Baltschieder die letzte Rechnungsversammlung vor der Fusion zur Grossgemeinde mit Visp und Eggerberg statt. Die Versammlung wird **ausnahmsweise in der Mehrzweckhalle Baltschieder** durchgeführt und beginnt um 19 Uhr. Die gesamte Bevölkerung von Baltschieder ist herzlich eingeladen, an dieser bedeutenden Urversammlung teilzunehmen.

## Am 4. Juni ist Fronleichnam

Am Donnerstag, 4. Juni, wird Fronleichnam gefeiert. Ein Höhepunkt im Jahreskalender der Gemeinde. Auch in diesem Jahr setzt die Gemeinde auf eine rege Teilnahme von Soldaten, welche die Fahne von Baltschieder in einer würdevollen Prozession nach Visp und wieder zurück begleiten. Am Nachmittag findet in Baltschieder die traditionelle

Fronleichnamfeier statt, die tief im Dorfleben verwurzelt ist und Generationen verbindet. Die Ehrenkompanie steht dieses Jahr erneut unter der Leitung von Fredy Anthenien.

Die Gemeinde lädt alle Einwohner herzlich ein, gemeinsam an den Feierlichkeiten teilzunehmen und diese lebendige Tradition aktiv mitzugestalten.



Bild: Gemeinde Baltschieder

## Umbau des Gemeindestadels

**An der Urversammlung im Dezember 2025 hat die Bevölkerung dem Kredit für die Sanierung des bestehenden Stalls beim Dorfplatz, der im Besitz der Gemeinde ist, zugestimmt. Inzwischen, nachdem sämtliche zuständigen kantonalen Stellen ihre Zustimmung erteilt haben, liegt auch die Baubewilligung vor.**

Das Gebäude wird nun umfassend umgebaut und künftig als «Kulturstadl» genutzt.

Vorgesehen sind u. a. die Erneuerung der Aussenfassade, ein neuer Zugang auf der Westseite sowie eine neue Bodenplatte im Innenraum. Auch die gesamte Dachkonstruktion sowie sämtliche hölzernen Bauteile werden ersetzt. Das neue Dach wird mit Natursteinplatten

eingedeckt und mit passenden Abschlüssen sowie Dachrinnen versehen. Zusätzlich erfolgen Anpassungen an der Elektroanlage sowie Arbeiten im Sanitärbereich.

Mit diesem Vorhaben entsteht ein vielseitig nutzbarer Raum für kulturelle Anlässe und gemeinschaftliche Begegnungen in der Gemeinde.

## Polomanie 5.0

Die Band Polomanie sorgte am 18. April im voll besetzten Zeughaus Kultur in Brig für einen mitreissenden Abend mit ausgezeichneter Stimmung. Ein besonderer Aspekt des Abends war die starke regionale Verbundenheit: Gleich vier Mitglieder der Band stammen aus

Baltschieder und standen auf der Bühne. Auch im Publikum war Baltschieder gut vertreten. Zahlreiche bekannte Gesichter trugen zur warmen und unterstützenden Atmosphäre bei. So wurde der Abend nicht nur musikalisch, sondern auch im Zeichen des regionalen Zusammenhalts zu einem vollen Erfolg.



Bild: Gemeinde Baltschieder

## Wir gratulieren

Edith Imboden durfte am 19. April ihren 90. Geburtstag feiern. Zu diesem besonderen Anlass gratulierten ihr Gemeindepräsident Markus Nellen und Vizepräsident Martin Weyermann

persönlich. Sie überreichten der Jubilarin ein Präsent und überbrachten ihr, im Namen der Gemeinde Baltschieder, die besten Glückwünsche.

## Traditionelles Gmeiwärch

Die Gemeinden Ausserberg, Baltschieder und Eggerberg freuen sich, auch dieses Jahr wieder zum traditionellen «Gmeiwärch» entlang der Südrampe einzuladen. Dieser besondere Tag bietet eine wertvolle Gelegenheit, gemeinsam anzupacken, die Region aktiv mitzugestalten und den Zusammenhalt zwischen den Gemeinden zu pflegen. Jede helfende Hand ist herzlich willkommen und trägt zu einem gelungenen

Ergebnis bei. Anmeldungen sind bis spätestens Mittwochmorgen, 17. Juni, per E-Mail an [gemeinde@baltschieder.ch](mailto:gemeinde@baltschieder.ch) möglich. Die Teilnehmenden erhalten vorgängig alle wichtigen Informationen zum Treffpunkt und Einsatzgebiet. Zum Abschluss des Tages werden sie ab 16 Uhr von der Gemeinde Eggerberg zu einem gemütlichen Racletteplausch eingeladen.

## Veranstaltungskalender

- Samstag, 2. und Sonntag, 3. Mai: STV Baltschieder: Jugendriegelager
- Mittwoch, 6. Mai: Militärschiessverein Baltschieder: 1. Obligatorische Schiessen
- Mittwoch, 6. Mai, 13.30 bis 16.30 Uhr: Landwirtschaftliche Schule Visp: Frauen- und Müttergemeinschaft: Besuch der Gärtnerei
- Donnerstag, 7. Mai: Reitstall Cavallo: Pinocchio: Ponyreiten
- Samstag, 9. Mai, Dienstag, 12. Mai und Mittwoch, 13. Mai: Militärschiessverein Baltschieder: Martini-Rossi-Schiessen
- Donnerstag, 14. Mai: Auffahrt
- Montag, 18. Mai, 18 Uhr: Bocciahalle Visp: Frauen- und Müttergemeinschaft: Bocciaeturnier mit Spaghettiplausch
- Samstag, 23. Mai: Militärschiessverein Baltschieder: Pfynschüssen Generika
- Samstag, 23. bis Montag, 25. Mai: Cavallo Baltschieder: Reitverein Cavallo: Cow Work Kurs
- Sonntag, 24. Mai: Pfingsten
- Montag, 25. Mai: Pfingstmontag
- Freitag, 29. und Samstag, 30. Mai: Militärschiessverein Baltschieder: Eidgenössisches Feldschüssen
- Samstag, 30. Mai: Dorfplatz: Kultur Baltschieder / TPV Sektion Rhone: Einweihung Skulptur «Ds wilt Mandji»
- Sonntag, 31. Mai: St. Niklaus: Musikgesellschaft Kühmatt: Bezirksmusikfest
- Mittwoch, 3. Juni: TPV Sektion Rhone: Zapfenstreich
- Donnerstag, 4. Juni: Fronleichnam
- Donnerstag, 4. Juni: Dorfplatz: TPV Sektion Rhone: Fronleichnamfeier

# Amtliche Mitteilungen der



Burgerschaft  
Visp

www.burgerschaft-visp.ch

## Solide Finanzen und wichtige Weichenstellungen bei der Burgerschaft

**Der Burgerrat konnte am Montag, 20. April, rund 130 Burger:innen im Kultur- und Kongresszentrum La Poste zur Burgerversammlung willkommen heissen. Eine erfreuliche Teilnahme.**

### Jahresrechnung 2025

Burgerrätin Stefanie Gentinetta präsentierte die Jahresrechnung 2025, welche ein äusserst erfreuliches Bild zeichnet. Bei einem Gesamtaufwand von rund 1,5 Mio. Fr. konnte ein Ertrag von etwa 2,13 Mio. Fr. erzielt werden. Daraus resultiert ein beachtlicher Cashflow von rund Fr. 877'000.–. Die Burgerschaft Visp steht damit weiterhin auf finanziell soliden Füßen.

Als wichtigste Einnahmequelle erwiesen sich erneut die Baurechtszinsen. Diese konnten insbesondere durch die Verlängerung bestehender Baurechte kontinuierlich gesteigert werden. Dank des starken Cashflows war es zudem möglich, anstehende Finanzierungen grösstenteils aus eigenen Mitteln zu decken. Die Visper Burger:innen genehmigen die Jahresrechnung 2025.

### Wald- und Forstwesen

Über die Tätigkeiten im Forstbereich informierte Waldpräsident Tobias Wirthner und gab dabei einen umfassenden Überblick über die Arbeiten des Forstreviers Visp und Umgebung. Im Schutzwald Pulverturli wurden Pflegemassnahmen ausgeführt, um die Schutzfunktion des Waldes nachhaltig zu sichern. Zur Förderung von trockenresistenten Laubholzarten wurden Eichen, Mehlebeeren, Kirschen und Kastanien gepflegt und frei gestellt. Im

Waldbrandgebiet Eyholz wurden Schussschnitten ausgeholzt, um die Bejagungsmöglichkeiten zu verbessern.

Die durch den Nassschnee im April 2025 verursachten Schäden im Schutzwald oberhalb von Visp wurden im Herbst und Winter 2025/26 systematisch aufgearbeitet und in Angriff genommen.

Besonders hervorgehoben wurde die zweite Etappe der Forststrasse im Eyholzerwald, deren Bauprojekt nun ausgeschrieben wird. Der Baustart ist für den kommenden Herbst vorgesehen.

### Kultur und Bürgerrechte

Auch das gesellschaftliche Engagement wurde thematisiert. Die Burgerschaft leistet einen aktiven Beitrag zum kulturellen Leben in Visp und organisierte auch im vergangenen Jahr verschiedene traditionsgemässe Anlässe und Aktivitäten.

Einen besonderen Akzent setzte im Männermittwoch im Dezember Silvia Bayard, deren Worte viele der Anwesenden zum Nachdenken anregten. In ihrer Ansprache sprach sie über die Bedeutung von Frieden, Veränderung und Respekt und vermochte es, diese auf persönliche und eindrückliche Weise zu vermitteln. Im Anschluss an die Feier traf man sich traditionell zu Polenta mit Sauce bolognese im La Poste.

Die Jungburger:innen des Jahrgangs 2008 wurden am Freitag, 13. März, von der Burgerschaft Visp zu einem abwechslungsreichen und geselligen Anlass eingeladen. Nach einem kurzen Einblick in die Geschichte, Organisation und Bedeutung der Burgerschaft, stand ein Pétanque-Turnier auf dem Programm. Den gelungenen Abschluss bildete ein gemeinsames Nachtessen mit angeregten Gesprächen.

Im März engagierte sich die Burgerschaft zudem im Rahmen einer Geschenkkaktion für Jugendliche im Alter von 12 bis 15 Jahren. Dabei wurden Kinogutscheine sowie Saisonabonnemente für das Schwimmbad Mühleverteilt. Diese Geste wurde sowohl von den Jugendlichen als auch von deren Eltern sehr geschätzt und fand grossen Anklang.

Burgerrätin Christine Heldner wies zudem auf die periodischen feuerpolizeilichen Gebäudeinspektionen hin. Diese wurden in sämtlichen Gebäuden der Burgerschaft erneut durchgeführt und – abgesehen von kleineren, teils bereits behobenen Mängeln – gutgeheissen.

### Expropriation Rottenautobahn A9

Ein weiteres zentrales Thema bildete die Expropriation eines Teils der Parzelle Nr. 2128 im Zusammenhang mit dem Bau der Rottenautobahn A9. Da die Autobahn durch das betroffene Grundstück führt, wird ein Teil von 1369 m<sup>2</sup> enteignet. Als Ausgleich erhält die Burgerschaft eine 2578 m<sup>2</sup> grosse

## Abschied mit Dankbarkeit



Anlässlich der Burgerversammlung wurde Rosina In-Albon verabschiedet und verdankt. Nach vielen Jahren engagierten Wirkens beendet sie ihre Tätigkeit als Burgerverwalterin und geht in den wohlverdienten Ruhestand. Sie hat ihre Aufgaben während ihrer Amtszeit nicht nur fachlich einwandfrei und mit grosser Kompetenz erfüllt, sondern

ihre Tätigkeit stets mit grosser Leidenschaft und persönlichem Engagement ausgeübt. Für sie war die Funktion weit mehr als nur eine berufliche Aufgabe – sie war eine echte Herzensangelegenheit. Mit ihrem umfassenden Fachwissen und ihrem breiten Netzwerk bildete sie in den vergangenen Jahren ein tragendes Rückgrat für die Burgerräte und die Burger-

schaft Visp. Rosina In-Albon hat die Verwaltung nicht nur zuverlässig geführt, sondern diese auch nachhaltig geprägt, strukturiert und in vielerlei Hinsicht modernisiert. Ihr Wirken wird die Burgerschaft auch in Zukunft positiv beeinflussen. Umso schöner ist es zu wissen, dass es sich lediglich um einen Abschied in ihrer Funktion als Burgerverwalterin handelt. Als engagierte Bürgerin wird sie der Burgerschaft weiterhin verbunden bleiben und dieser auch künftig immer wieder mit ihrer geschätzten Unterstützung zur Seite stehen.

Für ihren langjährigen, wertvollen Einsatz gebührt ihr ein herzliches Dankeschön.

Fläche der Parzelle Nr. 3806. Für die Differenz ist eine Ausgleichszahlung an den Kanton Wallis zu leisten, welche von der Burgerversammlung genehmigt wurde.

### Neue Visper Burger:innen

Burgerrätin Christine Heldner stellte die ordentliche Einbürgerung von Familie Joel Hutter sowie die insgesamt neun Gesuche um erleichterte Einbürgerung vor.

Insgesamt konnten 20 weitere Visper Burger:innen in die Burgerschaft aufgenommen werden. Mit ihrer Aufnahme wächst die Gemeinschaft weiter, was als erfreuliches Zeichen für eine lebendige und zukunftsorientierte Burgerschaft gewertet wird.

Der Burgerrat zeigt sich besonders erfreut über die zahlreich eingegangenen Gesuche und das damit verbundene Interesse an der Burgerschaft. Dieses Engagement unterstreicht die Verbundenheit mit der Tradition und trägt dazu bei, die Zukunft der Gemeinschaft nachhaltig zu stärken.



## Burgernutzen abgeholt

Traditionsgemäss fand am Samstag vor der Versammlung in der Burgerkirche die Gedächtnismesse für die verstorbenen Burger:innen statt. Diese wurde von Pfarrer Jean-Marie Perrig geleitet und von Sarah Brunner an der Orgel musikalisch umrahmt. Im Anschluss daran waren die Teilnehmenden zu einem gemütlichen Beisam-

mensein bei Kaffee und Gipfeli ins Restaurant Terrasse eingeladen. Am Nachmittag zahlte der Burgerrat in der Burgerstube den jährlichen Burgernutzen aus und nutzte die Gelegenheit, die Burger:innen persönlich zu begrüssen und den Austausch zu pflegen. Insgesamt wurden 96,3 % des Barnutzens bezogen.

### Wir gratulieren

Die Burgerschaft Visp hat gratuliert:

- Brigitta Heldner am 3. April zu ihrem 80. Geburtstag
- Lolita In-Albon am 18. April zu ihrem 70. Geburtstag

- Christoph Ruppen am 19. April zu seinem 70. Geburtstag
- Eliane Del Pedro Pera am 25. April zu ihrem 80. Geburtstag
- Marie Fux am 27. April zu ihrem 80. Geburtstag





# Die landwirtschaftliche Vielfalt in den drei Fusionsgemeinden



Kompetenzzentrum für kleine Wiederkäuer in Visp

## Das Landwirtschaftszentrum Visp

Seit über 100 Jahren bildet die kantonale Landwirtschaftsschule in Visp die Landwirtinnen und Landwirte von morgen aus. Die Spezialisierung auf kleine Wiederkäuer ist sinnvoll für das Oberwallis mit seiner starken Nebenerwerbs-Landwirtschaft.

### Hunger nach Wissen – die Gründung 1920

Der Erste Weltkrieg zeigte den Oberwallisern schmerzhaft, wie abhängig sie von einer modernen Landwirtschaft waren. Wissen über Düngung, Schädlingsbekämpfung und Buchführung fehlte auf vielen Höfen. 1920 öffnete die kantonale Landwirtschaftliche Winterschule ihre Türen – zunächst im früheren Hotel Soleil in Visp. Die zentrale Lage inmitten landwirtschaftlich bedeutender Ortschaften mit Hang- und Talflächen machten den Standort ideal. Zum Aufbau kaufte der Staat das Landgut Hohbrunnen von der Gemeinde Visp für symbolische 10 000 Franken.

### Vom Winterkurs zum modernen Kompetenzzentrum

Heute firmiert die Einrichtung als Landwirtschaftszentrum Visp (LZV) und umfasst neben der Schule einen Gutsbetrieb, eine Gärtnerei, eine Käserei sowie Beratungs- und Weiterbildungsangebote. Das Herzstück ist die dreijährige Berufslehre zum Landwirt / zur Landwirtin EFZ mit 15 bis 20 Lernenden gleichzeitig – präzise abgestimmt auf den Bedarf an Betriebsnachfolgern im Oberwallis. Ergänzend bietet das Zentrum Direktzahlungskurse für Nebenerwerbsbauern, die Betriebsleiterschulung sowie die 3. Orientierungsschule an, wo Jugendliche ihre obligatorische Schulzeit absolvieren und erste Einblicke ins bäuerliche Leben gewinnen können.

### Schafe, Ziegen und ein europäischer Wettbewerb

Das LZV ist schweizweit bekannt als Kompetenzzentrum für kleine Wiederkäuer – Schafe und Ziegen. Es

forscht im Bereich Tiergesundheit, bildet Schafhirten aus und kooperiert mit Schulen in der Schweiz und im Ausland. Beim 100-Jahr-Jubiläum 2020 fand eine internationale Fachtagung inklusive des ersten europäischen Rangierungswettbewerbs für Schafe und Ziegen statt.

### Gärtnerei und Käserei – sympathischer Direktverkauf

Den landwirtschaftlichen Laien ist wohl am ersten die Gärtnerei bekannt. In diesen Wochen herrscht wieder Hochbetrieb in Beratung und Verkauf von Setzlingen und Blumen. In der hauseigenen Käserei werden Käse, Joghurt usw. aus Ziegen- und Schafmilch hergestellt und am Stand des Visper Pürümärts angeboten.

### Was die Region gewinnt

Das Landwirtschaftszentrum sichert die Versorgung mit qualifizierten Fachkräften, stärkt die wirtschaftliche Resilienz der Region und bewahrt Wissen – von traditioneller Alpwirtschaft bis zu moderner Bio-Beratung. Das Landwirtschaftszentrum Visp soll in der Zukunft noch stärker als Treffpunkt von Stadt und Land wirken. Dazu soll in Zukunft ein Hofladen mit hochwertigen Produkten eröffnet werden und ein Spielplatz und Streichelzoo das neue Angebot abrunden.

### Öffentliche Anlässe

Die nächsten öffentlichen Anlässe im Landwirtschaftszentrum:

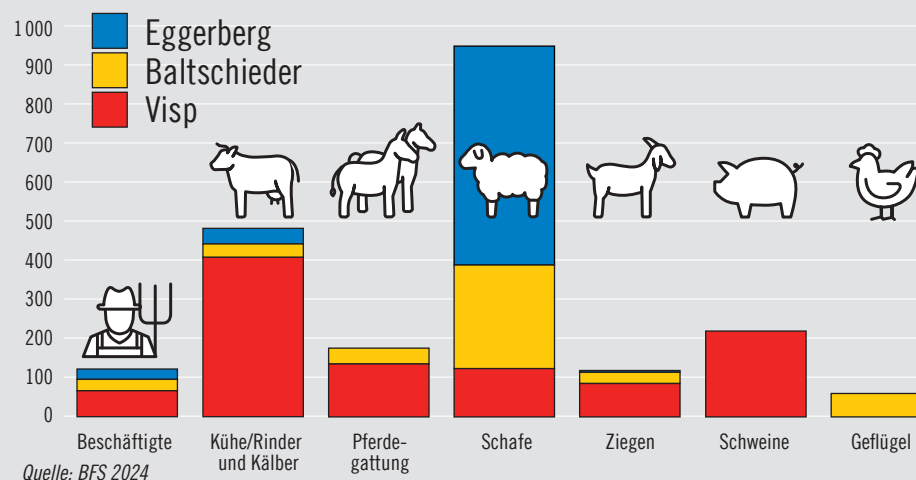
- 29. August 2026: Treffen der Freunde alter Landmaschinen
- 3. Oktober 2026: Alp- und Bergprodukte-Markt

In Visp ist die Landwirtschaft hinter der chemischen Industrie, den Verkehrsträgern und den Dienstleistungen versteckt. Bei genauerem Hinsehen entdeckt man

## Perlen der Landwirtschaft in und um Visp

Seit über hundert Jahren bietet die Landwirtschaftliche Schule in Hohbrunnen die Bildungsbasis für die Oberwalliser Landwirtschaft; der Reit- und Zuchtstall Gentinetta bedient die ganze Schweiz mit Maultieren; der Widdermarkt am zweiten Märzensamstag und die Miss-Visp-Schau stellen das Walliser Schwarznasenschaf ins Zentrum, das ursprünglich Vispertaler Schwarznase hiess und heute Imageträger des Wallis ist; die meisten Visper Weine sind heute starke Marken mit Charakter – und alles trifft sich am Visper Pürümärt.

### Beschäftigte und Tierhaltung in der Landwirtschaft der drei Fusionsgemeinden (Total)



### Visper Milch im Raclettekäse Wallis 65

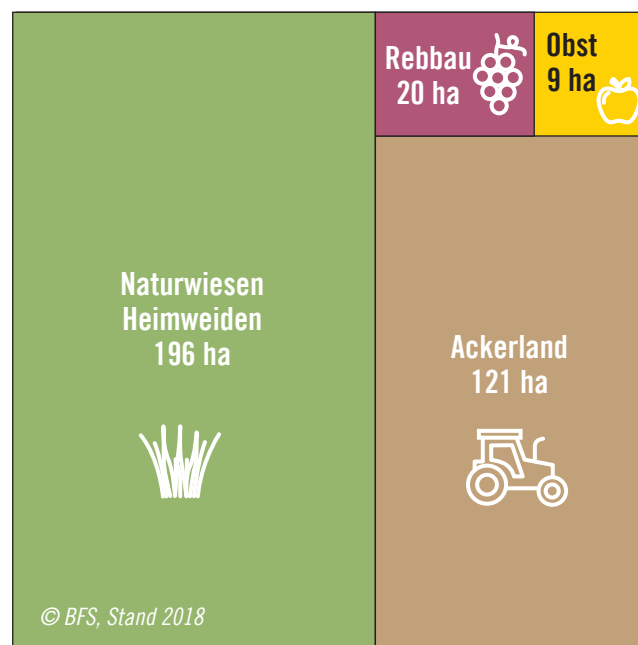
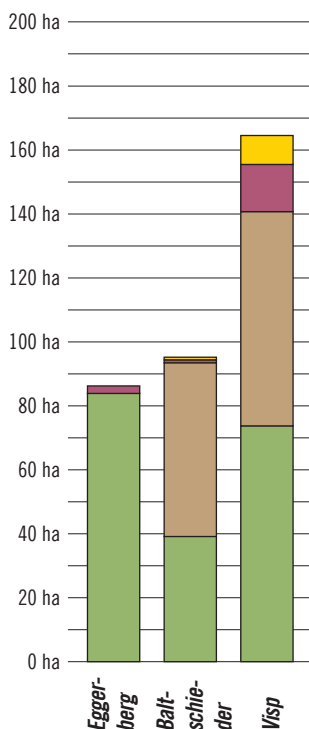
Die Visper Kühe sind leicht milchlastig. Die 150 Milchkuhe von Stalder und Häfliger liefern zusammen jährlich rund 1,2 Mio. Liter Milch an die Schaukäserei in Turtmann. Stalder's Biomilch wird zu Bio 65-Käse verarbeitet, Häfliger's Milch zum bekannten Turtmänner Valdor Wallis 65-Raclettekäse. Der Rest der Kühe in und um Visp sind «Säuger», d. h.

Mutterkühe, die ihre Jungen für die Fleischproduktion säugen. Dazu werden Weiden und Heuwiesen von Agarn über Baltschieder bis Brigerbad bewirtschaftet. Neben dem Kraftfutter wird nur wenig Heu zugekauft. Bauer Häfliger ist der einzige in der Region, der noch Schweine züchtet, aktuell sind es 220.

### In Frauenhand

Die Mehrheit der Visper Landwirtschaftsbetriebe befindet sich in

Frauenhand: Fabienne Williner hat den Familienbetrieb im Südegg übernommen, Stefanie Gentinetta die Maultier- und Pferdehaltung sowie den Reitstall Gentinetta, Rahel Häfliger ist in den Startlöchern, den Familienbetrieb in der Grosseya in dritter Generation zu übernehmen und schliesslich amtiert Astrid Schmid als Betriebsleiterin des Landwirtschaftszentrums Visp und Karin Oesch ist Direktorin über den ganzen Betrieb.



Die neue, fusionierte Gemeinde zählt 346 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche (1,2 % der landwirtschaftlichen Fläche des Wallis mit 29 456 ha).

Das schwarznasige Schaf vom Vispental

## «Das schönste Schaf der Welt»

Mit seinem dichten weissen Wollkleid, den schwarzen Flecken an Nase, Augen, Ohren, Knien und Füssen sowie den imposanten, spiralförmig gedrehten Hörnern – die beide Geschlechter tragen – ist das Walliser Schwarznasenschaf unverwechselbar.

### Jahrhundertealte Wurzeln im Vispental

Schon im 15. Jahrhundert war im Wallis das sogenannte Kupferschaf verbreitet. Dessen Nachfahren – die gehörnten, braunwolligen «Älwen» – durch Kreuzung mit einer schwarzen Schafrasse unbekannter Herkunft – sind die direkten Vorfahren vom «schwarznasigen Schaf vom Vispental», wie es erstmals 1884 im Walliser Gesetzbuch schriftlich erwähnt wurde. In den 1930er- bis 1960er-Jahren versuchte der Staat mit dem Weissen Gebirgsschaf die Schwarznase zu verdrängen und auszurotten. Die sturen Schwarznasenthaler setzten sich aber durch und so ist das Schwarznasenschaf mit 13 700 Herdebuchtieren die zweitstärkste Schafrasse der Schweiz.

### Robust, fruchtbar

Widder erreichen bis 130 kg, Auen, die im Schnitt 1,6 Lämmer pro Jahr werfen, bis 90 kg. Die rauhe, langfaserige



Als allgegenwärtiger Werbeträger am Walliser Aufritt an der Olma 2025...

Wolle ist nicht beliebt und im Markt nicht mehr absetzbar und auch beim Fleisch hinkt die Schwarznase hinter modernen Rassen her. Dennoch belegt eine Studie der Eidgenössischen Forschungsanstalt: Das Fleisch ist besonders zart und saftig – dank hohem Kollagengehalt.

### Sympathischer Werbeträger

Schwarznasen hält man ihrer Schönheit wegen, nicht um Geld zu machen. So sind Schwarznasenschafe heute bessere Werbeträger für das Wallis als etwa Barry. Walliser Bier wird per Schwarznase mit Hopfenschopf vermarktet und der Olma-Auftritt des Wallis im letzten Herbst in St. Gallen stand ganz im Zeichen eines Schwarznasenschafes mit roter Sonnenbrille.



Pferdefachfrau EFZ Stefanie Ginetetta mit der Maultierstute Ronja

## Visp ist das Schweizer Zuchtzentrum für Maultiere

Mitten in der Visper Rhoneebene, in der Grosseya, betreibt Stefanie Ginetetta in sechster Generation die Maultier- und Pferdezucht der Ginetettas. Vor über 200 Jahren zogen Ginetettas Vorfahren mit Maultieren und Handelswaren von Norditalien ins Wallis. Was als Säumerbetrieb begann, ist heute ein stattlicher Zuchtbetrieb: Rund 90 Tiere, davon 40 Maultiere, dazu Pferde und Esel, bevölkern den Hof in Visp. Damit ist die Familie Ginetetta die grösste Maultierhalterin der Schweiz – wo es noch knapp 350 dieser Tiere gibt.

### Zentrale Bedeutung in den Alpen

Maultiere sind keine gewöhnlichen Lasttiere. Sie verbinden als Kreuzung die Ausdauer und Trittsicherheit des Eselvaters mit der Kraft und dem Mut der Pferdemitte und übertreffen beide an Intelligenz. Die langen Ohren erinnern an den Esel, die Grösse ähnelt eher der eines Pferdes. Bis vor 200 Jahren war das Wallis nur im Talboden des Rhonetals mit Strassen verbunden. In die Täler und Hangdörfer führten schmale Saumwege, auf denen Räder keine Funktion hatten. Das Maultier war über Jahrhunderte das Transportmittel schlechthin.

### Allein losgeschickt

«Früher hat man auch in unserer Region Maultiere alleine losgeschickt, um Briefe und Pakete an die Poststellen verschiedener Dörfer zu liefern oder die Traubenernte vom Talboden zur Weinpresse im Bergdorf zu tragen», erzählt Stefanie Ginetetta. «Jedes Maultier wusste genau, welche Route es nehmen musste und wo es anzuhalten hatte. Heute ist diese Romantik mit den Schellen am Hals vorbei», sagt Ginetetta. «Heute kann man ein Maultier mit bis zu 90 kg beladen, früher hat man die Tiere mit bis zu 150 kg an ihre Grenzen gebracht.»

### Jahrelange Erziehung

Bis die Tiere so weit sind, braucht es viel Zeit. Ihr Vertrauen zu gewinnen, ist schwierig, die Ausbildung aufwendig. In den ersten drei Jahren geht es vor allem darum, den Fohlen viel Zuneigung und Körperkontakt zu geben. Dann beginnt die eigentliche Erziehung als Reittier unter dem Sattel oder als Zugtier vor dem Wagen. Der Verkaufswert des Maultiers ist mit dem der Freibergpferde identisch. Käufer sind meist Freizeitreiter, vereinzelt auch die Schweizer Armee, die jahrzehntlang Hauptkunde der Ginetettas war.

### Museum und offene Türen

In Töbel wurde im Rahmen des Museumsrundgangs «Urchigs Terbil» das Maultier-Museum Schweiz aufgebaut. Das Museum kann auf Anfrage besichtigt werden. Die Familie Ginetetta führt den Betrieb in der Grosseya als offenen Hof und veranstaltet regelmässig Tage der offenen Tür mit Verpflegung für Familien:

- **Samstag, 6. Juni:** Feldtest und Tag der offenen Tür ab 9 Uhr
- **Freitag, 24. bis Sonntag, 26. Juli:** 15. Walliser Maultiertage / Trekking mit Maultieren
- **Samstag, 26. September:** Fohlen- und Verkaufsschau

## «Der Aufwand hat sich vervielfacht»

**André Heynen**, 53, aus Eggerberg ist Schwarznasen-Züchter



Er steht um halb fünf Uhr auf, geht zuerst in den Stall und füttert die Schafe. Anschliessend zieht er sich um und beginnt gegen sechs Uhr seine Arbeit als Anlagenmeister im Lonza-Werk in Visp. Am Abend ist er wieder bei den Schafen. André Heynen wuchs mit der Schafzucht auf, die bereits sein Vater als Gründungsmitglied der SNG seit 1956 betrieb. Gemeinsam mit seinem Bruder hält er rund 40 Schwarznasenschafe. Zudem ist er Zuchtbuchführer der SNG Eggerberg.

### vaz: Wie sieht die Arbeit eines Zuchtbuchführers aus?

André Heynen: Ich erfasse die Resultate der Prämierungen sowie die Geburten von rund 500 Herdebuchtieren – das übersteigt sogar die Einwohnerzahl von Eggerberg!

### vaz: Wo sömmer Sie Ihre Schafe?

A.H.: Seit vier Jahren im Zwischberental. Damals mussten wir eine neue Alp suchen, da es auf unserer früheren Alp im Unterwallis zu Wolfsangriffen kam und diese als nicht schützbar eingestuft wurde.

### vaz: Und der Wolf?

A.H.: (wird ernst) Der Wolf ist für uns das grösste Problem. Man kommt zu den Tieren – und eines fehlt oder ein anderes liegt schwer verletzt da und muss von seinem Leiden erlöst werden. Das geht nicht spurlos an einem vorbei. Auf der neuen Alp haben wir umfassende Herdenschutzmassnahmen eingeführt: Behirtung, Nachtpferch sowie Nachtwachen durch Freiwillige von OPPAL. Rund um die Uhr, sieben Tage die Woche. Der Aufwand hat sich dadurch vervielfacht. Die Politik sollte klar anerkennen, dass die Wolfsproblematik zunehmend ausser Kontrolle gerät – wir Züchter können das nicht alleine bewältigen.



...und mit Hopfen-Mähne für das Bier Valaisanne.

### vaz: Kommt es dadurch zu Nachwuchsproblemen?

A.H.: Trotz kantonaler Unterstützung resultiert am Jahresende oft lediglich eine ausgeglichene Rechnung oder sogar ein Defizit für eine Leidenschaft im Bewusstsein der Tradition. Die laufenden Kosten sind beträchtlich: Versicherungen, Gebäudeunterhalt, Neu- und Umbauten, Futter sowie die Anschaffung und Wartung von Maschinen belasten das Budget erheblich. Aber ein

Teil des Geldes bleibt in der Region und stärkt dadurch die lokale Wirtschaft im Wallis. Mit dem Rückgang der landwirtschaftlichen Betriebe wegen Mangel an Nachwuchs nehmen auch die vergandenden Flächen zu. Das erhöht die Gefahr von Naturereignissen wie Murgängen oder Bränden.

### vaz: Sind Sie jeden März am Widdermärt in Visp?

A.H.: Ja, sicher. Ab acht Uhr morgens werden rund 400 top präparierte Widder auf dem Schulhausplatz von Experten streng bewertet. Leider hat es in diesem Jahr nicht für die Maximalnote gereicht, aber die Beurteilung war korrekt.

### vaz: Und an der Ausstellung der Tiere mit der Miss-Visp-Wahl?

A.H.: Im Frühling treten die Chilbra und Tüttini – die weiblichen Tiere aus den 39 Oberwalliser Genossenschaften – in der Mehrzweckhalle im Sand an.

### vaz: Was ist das Spezielle an der Landwirtschaft in Eggerberg?

A.H.: Zur Bewässerung der Wiesen hören wir manchmal die Aussage: «Jetzt wäscht schie wieder die Tschugge ab.» Doch das Wasser der Suonen, die teilweise über 100 Jahre alt sind und aus dem Baltschiederental kommen, ist sehr wichtig – sowohl für das Dorfbild als auch für die Sicherheit. Dank der Übernahme und dem Unterhalt dieses Werkes durch die Gemeinde kann die Berglandwirtschaft überhaupt bestehen.



Von März bis November trifft man sich am Freitagabend auf dem Visper Pürumärt.

Käse der Grosseyä-Kühe neben dem Wein der Schlüsselacker-Trauben am Pürumärt

## Ein Schaulaufen regionaler Genüsse

Seit einem Vierteljahrhundert wird der Freitagabend im alten Dorfkern von Visp zelebriert: als geselliges Apéro und als Treffpunkt für alle, die frische, regionale Produkte schätzen. Mit dem Ausbau der Lonza hat sich das Bild gewandelt – heute mischt sich unter das Walliserdeutsch immer öfter auch englisches Stimmengewirr.

### Ein Treffpunkt zum Auftakt ins Wochenende

Was andernorts frühmorgens Bauernmärkte belebt, spielt sich in Visp bewusst in den Abendstunden ab. Vor rund 25 Jahren suchte das damalige Ortsmarketing nach Ideen, um dem historischen Dorfkern neues Leben einzuhauchen. Der österreichische Berater Thomas Egger brachte dabei das Konzept wöchentlicher Frischmärkte ins Spiel – ein Ansatz, der sich andernorts längst bewährt hatte. In Visp fiel die Idee auf fruchtbaren Boden.

Der von der Visper Schreinerei Zurbriggen und Kreuzer entwickelte Design-Marktstand in den Farben des Visper Logos machte das Rennen um den einheitlichen Auftritt auf dem schmucken Kaufplatz.

Schnell war klar, dass der Markt gezielt auf den Freitagabend gelegt werden sollte. Ab 16 Uhr sollten insbesondere die Mitarbeitenden der Lonza angesprochen werden – als entspannter Übergang vom Arbeitsalltag ins Wochenende. Raclette und ein Glas Wein

dienten als genussvolle Einladung, sich auf dem Kaufplatz zu treffen, zu verweilen und sich gleichzeitig mit regionalen Produkten einzudecken. Seine volle Frequenz entfaltete der Pürumärt jedoch erst mit dem Ausbau der Lonza-Standorte und dem starken Wachstum im Bereich der Biotechnologie ab 2016. Mit der Verdoppelung der Belegschaft wurde der Markt internationaler – und auch das Angebot passte sich an: Neben Wein wird heute ebenso selbstverständlich Bier ausgeschenkt.

### Reiche Palette

Von März bis November präsentiert sich der Pürumärt Woche für Woche als Schaufenster regionaler Vielfalt. Angeboten werden u. a. Bio-Gemüse und Früchte von Tobias Marte aus Ried-Brig, Raclette und Käse aus der Augstbordkäserei in Turmann mit Brot der Bäckerei Artis in Brig und Madame Crêpes kreiert süsse und salzige Crêpes. Die lokalen Weine stammen im Wechsel von den Kellereien Chanton und Johanneli Fi in Visp, der Jodernkellerei Visperterminen sowie von

M&M Bio-Weine aus Stalden. Ergänzt wird das Angebot durch lokale Bierspezialitäten vom Hof in Ausserberg, kulinarische Kreationen von Maison 13 Catering mit Produkten des Landwirtschaftszentrums Visp sowie eine breite Auswahl an Sirupen, Kräutern, Tees und Fleischwaren. Monatlich bereichern zudem die Salzmann Distillery mit edlen Destillaten und das Zubi-Chälli mit wechselnden Speisen das Marktgeschehen.

### Internationalisierung

Mit der zunehmenden Internationalisierung der Besucherschaft öffnet sich der Pürumärt auch kulturell: In Zusammenarbeit mit der Integrationsstelle werden regelmässig Spezialitäten aus verschiedenen Herkunftsländern angeboten – zubereitet von Geflüchteten, die ihre kulinarischen Traditionen einbringen.

Nicht zuletzt bietet der Markt auch Raum für Vereine und private Anbieter, die sich am Gaststand präsentieren und so zur lebendigen Vielfalt des Pürumärts beitragen.

## Kaum Veränderungen durch Fusion

Da die drei Fusionsgemeinden Baltschieder, Eggerberg und Visp für die Bereitstellung der Bewässerung verantwortlich sind und einen Beitrag an die künstliche Besamung als Folge des nicht mehr gehaltenen Gemeindestiers leisten, ändert die Fusion für die Landwirte sehr wenig.



Mit Vieielett vom Südegg kam die Reine des Reines 2018 aus Visp.

## Erfolgreiche Einger Ringkühe

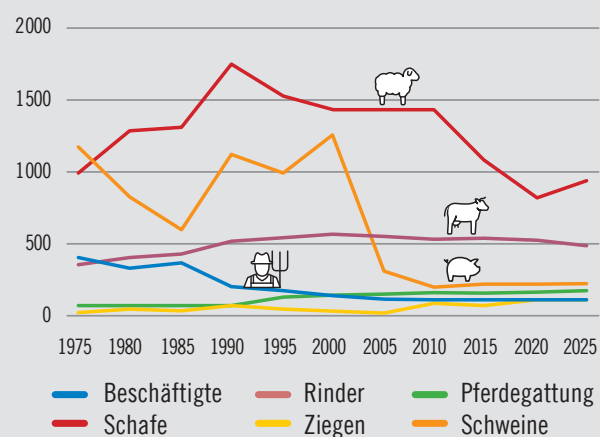
Anfangs April gewann Micabol von Ivo und Angelo Fux aus Eggerberg die Siegglocke bei den Zweitmelken am Vifra-Match im Goler in Raron. Unsere Region stellte aber auch schon die Königin der Königinnen der Einger Ringkühe.

### Vieielett überraschte alle

Der Sensationssieg von Vieielett am Nationalen Finale der Ringkühe in Aproz 2018 begeisterte die 15 000 Zuschauer in der Arena. Die Eingerkuh der Familie Anton und Fabienne Williner aus Visp kämpfte sich zunächst zur Nationalen Königin der 4. Kategorie – jener der Erstmelken – und überraschte damit bereits früh am Tag. Im Halbfinal aller Kate-

gorien sorgte sie für die grosse Sensation, als sie die favorisierte, deutlich schwerere und ältere Pigalle in die Flucht schlug. Im Final bezwang Vieielett schliesslich auch Ruska und trat als «Königin der Königinnen» die Nachfolge von Tzigane an. Am nächsten Wochenende vom 9. und 10. Mai wird am Nationalen Finale in Aproz die Reine des Reines 2026 gekürt.

## Entwicklung der Landwirtschaft in den drei Fusionsgemeinden (Total)



## Die landwirtschaftliche Vielfalt in den drei Fusionsgemeinden



- Widdermarkt
- Miss Visp
- Kompetenzzentrum Klein-Wiederkäuer



- Schweizer Zuchtzentrum für Maultiere



- Königin der Königinnen
- Valdor Raclette 65



- Eyholzer Roter
- Genetische Raritäten

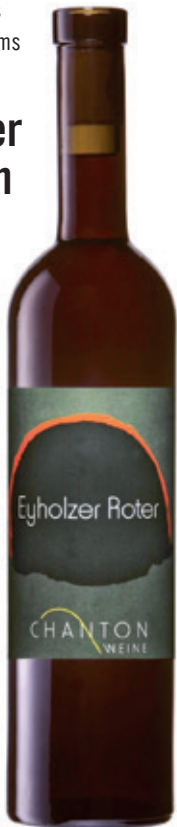


- Jeden Freitag Visper Pürumärt

Visps flüssiges Erbe kämpft ums Überleben

## Eyholzer Roter in Gefahr

Der Unterwalliser Biologe José Vouillamoz, weltweit eine Kapazität in der Analyse von Rebsorten, beschreibt in seinem Buch «Schweizer Rebsorten» den Eyholzer Roten als eine von nur zwei Dutzend autochthonen Rebsorten der Schweiz.



### Erhältlich nur bei Chanton

«Der Eyholzer Roter ist eine Rarität, die in der Region Visp im Oberwallis beheimatet ist. Durch DNA-Tests konnte ich seine Gleichsetzung mit dem Hibou Noir aus Savoyen widerlegen. Die Analysen deuten darauf hin, dass er gewisse genetische Verbindungen zu Rebsorten aus Norditalien aufweist. Da seine Elternsorten nicht identifiziert werden konnten, gilt der Eyholzer Roter als Waise.» Über hundert Jahre alte Rebstöcke im Dorf Stalden, im Zentrum der Altstadt von Visp sowie im Zentrum der Altstadt von Sitten beim Maison de la Treille bezeugen die lange Anwesenheit im Wallis. Im Jahr 2016 wurde sogar ein Rebstock durch DNA-Test im Val Verzasca identifiziert.

### Roter kühl trinken

Seine natürlich hohe Säure, sein niedriger Alkoholgehalt und seine Aromen von warmem Erdbeer machen den Eyholzer Roter zu einem unvergleichlichen Wein, der leicht gekühlt getrunken werden sollte. Der einzige Produzent weltweit, der diese Rebsorte vinifiziert, ist die Chanton Kellerei in Visp.

### Kampf um Erhalt der Sorte

Der Eyholzer Roter ist kein schwerer dunkler Wein. Seine Trauben und seine Beeren sind gross und die zarte Haut wird gerne von der Suzuki-Fliege besucht. Chanton musste in den letzten Jahren eine Parzelle Eyholzer Roter, die als Bauboden eingetragen war, an den Verpächter zurückgeben und bewirtschaftet nur noch eine Parzelle in den Schlüsselackern in Visp. Laut Chanton läuft aber ein Projekt in Salgesch, wo auf Anraten von Pro Specie rara wieder eine Parzelle mit Eyholzer Roter bestückt werden soll.



Visp hat als eine der ganz wenigen Gemeinden der Schweiz eine eigene Rebsorte: Der Eyholzer Roter. Dessen Existenz ist aber in Gefahr. Pro Specie rara ist daran gelegen, diese Rebsorte zur Biodiversität zu erhalten.

Rainer Zimmermann führt in Visp die Kellerei Johanneli Fi und ist einer der Winzer, die den Weinstand am Visper Pürumärt betreiben

## Visper Weine erfolgreich im Markt

**Neben vielen Hobbywinzern produzieren drei Winzer in Visp regionale Weine von der Rebe über den Keller bis zum Verkauf: Die Kellerei Chanton in dritter Generation ist international bekannt für die Rettung und den Erhalt von alten lokalen Rebsorten, die Kellerei Drei Eichen an der St. Jodernstrasse ist die kleinste Kellerei und die Kellerei Johanneli Fi hat sich in den letzten Jahren einen Namen gemacht und im Oberwallis etabliert.**



**Rainer Zimmermann,** Winzer der Kellerei Johanneli Fi in Visp

**vaz: Wie sind Sie zum Weinbau gekommen – war das schon immer Ihr Traum oder hat das Leben Sie dazu geführt?**

Rainer Zimmermann: Als Jugendlicher hätte ich meine Samstage ehrlich gesagt lieber mit Kollegen verbracht als im Rebberg mitzuhelfen. Der Bezug zur Rebe war aber immer da. Nach meinen Ausbildungen im Automobilgewerbe habe ich mich bereits als Hotelier – ich durfte rund zwölf Jahre das Schlosshotel in Brig führen – intensiv mit dem Thema Wein auseinandergesetzt. Diese Leidenschaft hat mich schliesslich zurück zu meinen Wurzeln geführt, wo ich mit den elterlichen Reben die Ausbildung in Wädenswil absolviert und meinen eigenen Weg im Weinbau eingeschlagen habe.

**vaz: Zum Wein gehören drei Berufe: die Arbeit im Rebberg, jene im Keller und der Verkauf am Markt. Wie haben Sie es geschafft, überall Spezialist zu werden?**

R.Z.: Diese Erkenntnis kam bei mir nicht von Anfang an – und hat mich

einiges an Lehrgeld gekostet. Heute sehe ich es als grosse Chance, in allen Bereichen mitzuwirken. Im Keller arbeite ich mit einem erfahrenen Önologen aus dem Mittelwallis zusammen, im Marketing unterstützen mich Profis, die meine Marke als Erlebnis- und Genusswelt festigen sowie weiterentwickeln, und in arbeitsintensiven Zeiten helfen mir im Rebberg zusätzliche Fachkräfte. Im Verkauf setze ich u. a. auf unsere beliebten Sagen- und Geschichtenevents – eine schöne Verbindung von Kultur und Wein.

**vaz: Welche Kanäle nutzen Sie für den Weinabsatz?**

R.Z.: Unsere Marke Johanneli Fi ist eng mit der Walliser Sagenwelt verbunden. Bei unseren Sagenabenden erleben die Gäste nicht nur Geschichten, sondern auch unsere Weine – viele bleiben uns danach über Jahre treu. Wir sind zudem in der Spitzenhotellerie in Zermatt vertreten. Den grössten Anteil unserer rund 30 000 Flaschen verkaufen wir jedoch direkt an Privatkundinnen und -kunden, die wir über Jahre mit viel Engagement aufgebaut haben.

**vaz: Was sind die Herausforderungen beim Weinbau in Visp und Umgebung?**

R.Z.: Unsere Reben wachsen in Visp, Visperterminen und Raron – oft in steilen Lagen und auf kleinen Parzellen. Diese Struktur erfordert

viel Handarbeit und bedeutet höhere Kosten. Dennoch prägen die Rebterrassen unsere Landschaft und geben unseren Weinen ihren unverwechselbaren Charakter. Das Wetter, die Böden und die Mikroorganismen stellen uns jedes Jahr vor neue Aufgaben – aber genau diese Dynamik macht den Weinbau für mich so faszinierend.

**vaz: Was unterscheidet einen Vispertaler Wein von einem Wein aus dem Unterwallis, dem Tessin oder dem Ausland?**

R.Z.: Der Föhn, die hohe Sonneneinstrahlung und die kargen Böden sorgen für eine ausgeprägte Aromatik und eine schöne Struktur. Die höheren Lagen verleihen den Weinen Frische und Eleganz. Im Vergleich zu anderen Regionen sind Vispertaler Weine oft mineralischer und charakterstark – echte Persönlichkeiten, die ihre Herkunft widerspiegeln.

**vaz: Haben Sie eine Warteliste für bestimmte Weine oder ist das eher ein Mythos?**

R.Z.: Die Verfügbarkeit ist immer mal wieder ein kleiner Balanceakt. Würde ein Grosshändler mit einer Bestellung von 5 000 Flaschen Heida anknöpfen, müsste ich viele Privatkunden vertrösten und diese würden sich nach einer anderen Kellerei umsehen. In unserem Keller am Treichweg kommt es hin und wieder

tatsächlich zu Engpässen. Letzten Endes ist das aber eine schöne Bestätigung unserer Arbeit – und in der Regel können wir die Nachfrage decken, sobald der neue Jahrgang abgefüllt ist.

**vaz: Welche Rolle spielt der Klimawandel im Vispertaler Weinbau?**

R.Z.: Mit der Klimaerwärmung steigt die Höhengrenze, bis zu der Trauben ausreifen können – das eröffnet neue Möglichkeiten. Die Trockenheit in der ohnehin niederschlagsarmen Region rund um Visp können wir dank Schmelzwasser noch gut ausgleichen. Und mit einem Augenzwinkern: Mit der Gletscherschmelze kommt Johanneli Fi wieder aus dem Kaltwassergletscher am Simplon frei – jetzt schenkt sie wieder reinen Wein ein, denn zum Panschen fehlt ihr schlicht das Wasser.

Ernte 2023 Rebsorten in kg	120 683 m <sup>2</sup>		
	Visp	Baltschieder	2 077 m <sup>2</sup> Eggerberg
Pinot Noir	24 632		699
Savagnin/Heida	17 207		
Sylvaner/Johan.	9 848	28	235
Merlot	4 720		122
Chasselas/Fen.	4 369		229
Gamay	3 544		
Gamaret	3 074		
Muscat	1 827		
Gewürztraminer	1 814		
Lafnetscha	1 005		
Regent	913		
Müller-Thurgau	729		
Galotta	670		
Syrah	669		
Gouais/Gwäss	599		
GF 48-12	565		
Rèze	547		
Humagne Rouge	525		
Divico	267		251
Chardonnay	422		
Ancelotta	414		
Cabernet Jura	374		
Eyholzer Roter	269		
Zweigelt	257		
Johanniter	200		
Charmont	195		
Plantscher	122		
Léon Millot			118
Solaris	101		
Riesling	63		
<b>Total</b>	<b>80 208</b>	<b>28</b>	<b>1 905</b>

© <https://www.vs.ch/de/web/sca/jahresberichte-rebbau-wein>

**Fusion im Fokus**  
Das Fusionsthema in der Juni-vaz:  
**Verkehr**